

# VON ARAHAM BIS ZUCKERFEST

DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE FÜR  
DEN INTERRELIGIÖSEN DIALOG



Multikulturelles  
Forum e.V.

## VON ABRAHAM BIS ZUCKERFEST

DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE FÜR  
DEN INTERRELIGIÖSEN DIALOG

MULTIKULTURELLES FORUM E.V. | DEZEMBER 2018 | 3. AUFLAGE.

## GRUSSWORT

Das Multikulturelle Forum setzt sich seit über drei Jahrzehnten für den interkulturellen und interreligiösen Austausch in unserer Region ein. In dem Jugendprojekt „Hallo! Schalom! Selam! Privjet! Gemeinsam gegen Vorurteile“ haben wir als religiös unabhängige Einrichtung drei Glaubensgemeinschaften zusammengebracht und waren als Schnittstelle und Dialogförderer zwischen der Jüdischen Kultusgemeinde Groß-Dortmund, der Alevitischen Jugend in NRW e.V. und der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Lünen (DITIB) aktiv. Aus dieser engen und vertrauensvollen Arbeit ist die vorliegende Publikation „Von Abraham bis Zuckerfest“ entstanden. Die Broschüre ist ein Abbild der Themen und Herausforderungen, denen wir uns in den vier Jahren Projektlaufzeit, aber auch in darauf folgenden Projekten gestellt haben und spiegelt die Vielfalt der für uns absolut gleichwertigen Kulturen und Religionen wider, die unsere Gesellschaft ausmachen und stärken. Wir möchten sie nicht als wissenschaftliche Abhandlung, sondern als Einladung zum Dialog verstanden wissen. Denn wir sind keine Religionswissenschaftler – aber das Miteinander unterschiedlicher Religionen und Kulturen ist unser Thema!

In den Jahren 2011-2014 wurde unser Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ gefördert. Es war so erfolgreich, dass wir unsere Arbeit ein weiteres Jahr mit Mitteln des Europäischen Integrationsfonds fortsetzen durften. Seit Februar 2015 sind wir auch wieder Partner des BMFSFJ im neuen Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Ich bedanke mich daher sehr herzlich bei unseren Förderern für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung.



Mein besonderer Dank gilt allen Kooperations- und Netzwerkpartnern\*innen, die zum Erfolg des Projektes beigetragen haben, und allen jugendlichen und erwachsenen Teilnehmenden, deren Interesse das Projekt erst zu einem Erfolg gemacht hat. Nun hoffe ich, gleiches Interesse auch bei Ihnen geweckt zu haben und wünsche viel Spaß bei der Lektüre!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kenan Küçük'.

Kenan Küçük  
Geschäftsführer  
Multikulturelles Forum e.V.



Das Projekt- und Autor\*innenteam aus dem Projekt „Gemeinsam gegen Vorurteile“ (2011-2015)  
 v.l.n.r. Çiğdem Armağan (Alevitische Jugend in NRW e.V.), Alexander Krimhand (Jüdische Gemeinde Dortmund),  
 Verena Droste (Multikulturelles Forum e.V.) und Zeynep Yildizhan (Türkisch-Islamische Gemeinde zu Lünen e.V.)

## VORWORT

„Empathie verfährt selektiv; wer als „fremd“ eingestuft wird, hat keinen Anspruch auf Mitgefühl und Solidarisierung. Darum ist es so wichtig, diese spontanen Gefühle und Kategorisierungen, die sich oft hinter unserem Rücken abspielen und in Reflexen des limbischen Systems verankert sind, zum Gegenstand der Reflexion zu machen und sie durch Anschauung, Erfahrung und Lernen zu ‚bilden‘.“ (Aleida Assmann in „Der europäische Traum“)

Die Akzeptanz von Pluralität sowie religiöser Vielfalt und der wertschätzende Umgang damit ist in einer Migrationsgesellschaft wie Deutschland wichtiger denn je. Gerade in Zeiten aufkeimender völkischer Ideologien, Rassismus, Antisemitismus und einer allgemeinen Verrohung von Sprache und Umgangsformen gewinnt Empathie als Schlüsselkompetenz einer durch Akzeptanz und gegenseitigen Respekt geprägten Gesellschaft enorm an Bedeutung. Pädagog\*innen und Fachkräfte der Jugend- und Präventionsarbeit spielen hierbei eine zentrale Rolle, und wir als Multikulturelles Forum möchten sie dabei unterstützen.

Als Facheinrichtung mit über 30 Jahren Praxiserfahrungen verstehen wir Prävention im Kontext einer Migrationsgesellschaft als inklusiven Ansatz, der möglichst alle gesellschaftlichen Gruppen beteiligen und unterschiedliche Ungleichwertigkeitsideologien in seinen verschiedenen Facetten behandeln sollte. Unsere Projekte und Beratungsangebote richten sich sowohl gegen Antisemitismus als auch gegen antimuslimischen Rassismus und religiösen Extremismus. Verschiedene Bildungsformate sensibilisieren gegen Vorurteile und Diskriminierung, und setzen sich für demokratische Umgangsformen und Vielfalt in Schulen, Behörden und in der Öffentlichkeit ein.

Als meine damalige Kollegin Verena Droste im Jahr 2015 gemeinsam mit ihren Partner\*innen aus dem Projekt „Hallo! Schalom! Selam! Privjet! Gemeinsam gegen Vorurteile“ das interreligiöse Glossar „Von Abraham bis Zuckerfest“ entwickelte, lag das Hauptaugenmerk darin, ein Nachschlagewerk zu schaffen, das Orientierung und Information sowohl zu den Gemeinsamkeiten als auch den Unterschieden zwischen den abrahamitischen Religionen Islam, Judentum, Alevitentum und Christentum vermittelt. Diese Religionen wählten wir aus, weil sie die meisten Berührungspunkte mit unserem Arbeitsalltag hatten und wir über langjährige Kooperationserfahrungen mit der Jüdischen Kultusgemeinde Groß-Dortmund, der Alevitischen Jugend in NRW e.V. und der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Lünen (DITIB) verfügten. Wir haben versucht, die verschiedenen Sichtweisen innerhalb dieser Religionsgemeinschaften bestmöglich zu berücksichtigen – wohl wissend, dass wir damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Allgemeingültigkeit, sowohl was die verschiedenen Überzeugungen innerhalb der genannten Religionen als auch was die Beachtung weiterer Glaubensrichtungen angeht, erheben können.

Die Resonanz auf das Glossar ist bis heute ausgesprochen positiv, die Nachfrage nach Druckexemplaren nach wie vor hoch. Immer mehr Pädagog\*innen setzen das Glossar im Unterricht oder in außerschulischen Workshops ein. Auch wir haben das pädagogische Potenzial, das in diesem Werk steckt, erkannt und im Rahmen unseres Nachfolgeprojekts „Objektiv – Junge Medienmacher mit Durchblick“ immer wieder damit gearbeitet. Hierbei entstanden verschiedene methodische Ansätze, die wir in die Überarbeitung des Glossars haben einfließen lassen.

In dieser Neuauflage deckt das Glossar die Bedarfe verschiedener Multiplikator\*innen, Lehrer\*innen und ande-



rer Engagierter aus der Bildungsarbeit ab und integriert neue Erkenntnisse und Erfahrungen aus unserer Arbeit. Damit trägt es zur Professionalisierung des interreligiösen Dialogs und der Begegnung, Verständigung und Sensibilisierung junger Menschen bei. Flankiert wird es durch ein zusätzliches pädagogisches Praxisheft, das die diversen partizipatorischen und interaktiven Methoden unter direkter Bezugnahme auf das Nachschlagewerk bündelt.

Wir wünschen allen Interessierten viel Spaß beim Lesen, Nachschlagen und Empathievermitteln.

Deniz Greschner  
 Leiterin des Fachbereichs Gesellschaft & Prävention  
 Multikulturelles Forum e.V.


# WEGWEISER



Mit diesem Glossar möchten wir Sie und Euch auf eine Reise durch verschiedene Religionen mitnehmen. Um die Orientierung zu erleichtern, haben wir einige „Wegweiser“ für unsere Leser\*innen aufgestellt. Stichwörter zu

Glaubensinhalten, Ritualen, Feiertagen etc. sind durch verschiedene Farben und Symbole gekennzeichnet, um die Zuordnung zu den Religionen Islam, Judentum, Alevitentum und Christentum zu vereinfachen.

-  **Grün & Mondsichel** Islam
-  **Blau & Davidstern** Judentum
-  **Rot & Bağlama** Alevitentum
-  **Lila & Kreuz** Christentum

**Grau** Gemeinsamer Begriff mehrerer Religionen  
Interkultureller Dialog & (Anti-)Diskriminierung

 Hinter einem Begriff angeordnet zeigen diese Symbole Gemeinsamkeiten zwischen Religionen an.

- #** Das auf den Hashtag folgende Wort kann gesondert nachgeschlagen werden.
- »...«** Diese Anführungszeichen enthalten Übersetzungen und Wortbedeutungen.
- [...]** Diese eckige Klammer enthält eine Art Lautschrift als kleine Aussprachehilfe.
-  Kennzeichnet Begriffe, die meist eine Form von Diskriminierung darstellen.
-  Enthält Zusatzinfos zu einzelnen Begriffen. Der farbige Hintergrund markiert auch die Zugehörigkeit zu dem jeweiligen Stichwort bzw. dem Themenfeld.

*In dieser Broschüre haben wir uns bemüht, Personenbezeichnungen und personenbezogene Hauptwörter entweder geschlechtsneutral auszudrücken oder mit dem sogenannten Gender-Sternchen zu verstehen. Lediglich an Stellen, wo die Lesbarkeit unseres Erachtens durch eine solche Schreibweise beeinträchtigt worden wäre, haben*

*wir die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat an diesen Stellen nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.*

## ABRAHAM

Stammvater der #Religionen #Judentum, #Islam und #Christentum, die daher auch abrahamitische Religionen genannt werden. In der Geschichte Abrahams, die in der #Tora steht, wird über den Bundesschluss zwischen ihm und #Gott und die Verheißung des Volkes #Israels erzählt. Nach jüdischer Tradition ist er der erste #Jude. Im #Koran wird er als Ibrahim bezeichnet und als „Gottesfreund“ und „Vater der Gläubigen“ gelobt. Er gilt als Gründer des #Monotheismus.

## ADVENT

dt. »Ankunft«

#Christen bereiten sich jedes Jahr vier Wochen auf #Weihnachten vor, das Fest der Geburt von #Jesus Christus, den sie als Sohn #Gottes ansehen.

## ALEVIT\*IN

Anhänger\*in des anatolischen #Alevitentums, wörtlich „Ali-Anhänger“. In der Türkei leben ca. 20 Mio. Menschen alevitischen Glaubens und in Deutschland sind es etwa 700.000.

## ALEVITENTUM

Ein humanistischer Glaube, der sich in Anatolien entwickelt hat. Das Alevitentum ist eine hauptsächlich in der Türkei verbreitete Glaubensrichtung. Der Prophet #Mohammed und der #Imam #Ali gelten im Alevitentum als vollkommene Menschen (#İnsan-ı Kâmil) und gehören zur göttlichen Offenbarung. Um die #Vollkommenheit bzw. die Erleuchtung zu erreichen, muss jeder den mystischen Weg („Yol“) gehen, durch die sog. 4 Tore und 40 Stufen: 1.#Şeriat (Ordnung), 2.#Tarikat (Orden), 3.#Marifet (das innere Wissen) und 4.#Hakikat (die göttliche Wahrheit) durchschreiten. Im Alevitentum ist dieses Durchschreiten ein lebenslanger Prozess.

## ALI

Laut alevitischer und schiitischer Lehre ist (#Imam) Ali der rechtmäßige Nachfolger des Propheten #Mohammed. Einige Gelehrte vertreten die Ansicht, dass er als erster Mensch vom Propheten Mohammed zum #Islam bekehrt wurde. Gleichzeitig war er der Schwiegersohn und Cousin des Propheten Mohammed und wurde von ihm mit seinen Weisheiten erzogen. Er gilt als der Freund der Unterdrückten. Für #Aleviten gibt es niemand anderen, der so weise und tapfer ist wie Ali. Von dem Namen Ali leitet sich das #Alevitentum ab.

## ALLAH

Name Gottes im #Islam, der alle Menschen, Wesen und Welten erschaffen hat, der allmächtig und allbarmherzig ist. „Allah“ ist ein zusammengesetztes Wort aus dem arabischen Artikel „al-“ und dem Substantiv „ilah“, das Gottheit bedeutet. Konkret heißt das: „der eine und einzige Gott“. Der Islam kennt zudem 99 verschiedene Namen Gottes, #Asma-ul-Husna, die gleichzeitig auch seine Wesensart beschreiben.

## » ALLAH ALLAH «

dt. »Gott Gott«

Im #Alevitentum spricht man nach einem Gebet die Worte „Allah Allah“ aus, damit sich das Gebet erfüllt. Traditionsbewusste #Aleviten achten darauf, dass alevitische Termini benutzt werden.

## ALMOSENSTEUER

arab. »zekah«, dt. »reinigen«, »vermehrten«

Eine Sozialabgabe an Bedürftige. Einmal im Jahr sind #Muslime laut dem #Islam dazu verpflichtet, Arme und Bedürftige zu unterstützen. Die Höhe der Abgabe soll jährlich 2,5% des Vermögens betragen. Dem Glauben

A ◀

„Ya Allah,  
Ya Mohammed, Ya Ali“  
(dt. „Gott, Mohammed  
und Ali sind Eins“)

الله  
الله

Allah ist die arabische Übersetzung für den deutschen Begriff Gott. Sowohl arabische Christen als auch arabische Bibelübersetzungen verwenden folglich den Begriff „Allah“ für Gott.

nach wird ihr Vermögen so gereinigt und mit göttlichem Segen „vermehrt“. Muslime helfen anderen Menschen privat oder über Hilfsorganisationen. „Zekah“ ist eine der #Fünf Säulen des Islam. Auch im #Judentum gibt es die Sozialabgabe, genannt #Zedaka.

## AMANTU ☺

dt. »Ich glaube«

Sechs grundsätzliche Glaubensprinzipien im #Islam:

1. Glaube an #Allah
2. Glaube an die Engel
3. Glaube an die Offenbarungsschriften
4. Glaube an die Propheten
5. Glaube an die Auferstehung mit dem Jüngsten Gericht und
6. Glaube an das Schicksal (arab. „qadar“).

Während es hier um die Grundsätze des Glaubens geht, stellen die #Fünf Säulen des Islam die fünf wichtigsten Pflichten der #Muslime dar.

## AMEN/AMIN † ☺ ⚙

dt. »So ist es«, »So soll es geschehen«

Das Wort wird am Ende eines Gebets gesprochen und drückt im #Judentum, #Christentum und #Islam die Zustimmung zum Gebet aus.

## ANA 🎵

dt. »Mutter«

Alevitische Geistliche und Leiterin einer #Cem-Zeremonie und im übertragenen Sinne die „geistige Mutter“ der Gemeinde.

## ANTIDISKRIMINIERUNG

Der Themenbereich umfasst das Engagement, Initiativen und Projekte gegen verschiedene Formen von #Diskriminierung. Ziel ist es, der Ausgrenzung von Menschen entgegenzuwirken, Vorurteile abzubauen und das Bewusst-

sein für Toleranz zu stärken. Eine wichtige Rolle nehmen dabei Akteure der #Zivilgesellschaft sowie staatliche Einrichtungen ein.

## ANTIJUDAISMUS ⚠

dt. »gegen Juden«

Eine religiös begründete Judenfeindlichkeit, die ihre Wurzeln in der frühen christlichen Tradition hat. Im Antijudaismus drückt sich u.a. der Vorwurf aus, dass #Juden #Jesus Christus nicht als #Messias anerkennen und damit einem zentralen Glaubensinhalt der #Christen widersprechen. Darüber hinaus wird Juden nach antijudaistischer Einstellung vorgeworfen, Jesus von Nazareth getötet zu haben. Die Folgen waren eine bewusste Ausgrenzung und Benachteiligung jüdischer Menschen sowie die Vertreibung aus christlich geprägten europäischen Ländern. Heute wenden sich die christlichen Kirchen gegen jede Form von Antijudaismus und #Antisemitismus.

## ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS ⚠

Form von #Rassismus gegenüber Menschen, denen eine muslimische Religionszugehörigkeit zugeschrieben wird. Betroffen sind nicht nur gläubige #Muslime, sondern alle, denen aufgrund bestimmter zugeschriebener Merkmale ein islamischer Glaube unterstellt wird, dem negative Eigenschaften zugeordnet werden. Somit werden Ungleichheiten gerechtfertigt, die Ausdruck eines Macht- und Herrschaftsverhältnisses sind. Daneben existieren die konkurrierenden Bezeichnungen und Konzepte Islamophobie und Islam- oder Muslimfeindlichkeit, es jedoch im Gegensatz zum Begriff „antimuslimischer Rassismus“ nicht vermögen, das Phänomen in den richtigen Kontext von rassistischer Denkweise und Strukturen zu setzen.



## ANTISEMITISMUS ⚠

Ablehnende Haltung gegenüber #Juden sowie dem #Judentum, die im Laufe der Zeit verschiedene Formen annahm. Eine der ältesten Formen ist der christliche #Antijudaismus. Eine rassistisch begründete Judenfeindlichkeit gegen Juden als „Rasse“ kam im 20. Jh. auf. Juden wurden dabei unveränderbare Eigenschaften zugeschrieben und u.a. als „Parasiten“, „Weltverschwörer“ oder „Ausbeuter“ diffamiert, verfolgt und vernichtet. Eine jüngere Form ist der sekundäre Antisemitismus, der sich vor allem aus der Schuldabwehr des #Holocaust herausbildete und eng mit der #Holocaustleugnung verbunden ist.

Laut des Expertenberichtes „Antisemitismus in Deutschland“ aus dem Jahr 2012 sind rund 20% der Bevölkerung in Deutschland latent antisemitisch eingestellt.

## ANTIZIGANISMUS ⚠

Ablehnende und feindliche Einstellung gegenüber Sinti und Roma und eine eigenständige Form der #Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF).

## ANTIZIONISMUS ⚠

Ideologie, die die Errichtung und die Existenz eines jüdischen Nationalstaates in #Israel ablehnt. Wenn eine israelkritische Haltung sich mit einer allgemein judenfeindlichen Einstellung verbindet, wird Antizionismus zu einer Form von #Antisemitismus.

## ARABISCH ☺

Amtssprache in über 20 Ländern und Sprache des #Korans. #Muslime (in der ganzen Welt) lesen den Koran sowohl im #Gebet als auch außerhalb des Gebetes in der ursprünglich offenbarten Originalform auf Arabisch. Wie das #Hebräische gehört auch Arabisch zur semitischen Sprachfamilie und wird von rechts nach links geschrieben und gelesen.

## ASCHKENASISCHE JUDEN ⚙

Bezeichnung für #Juden, die sich in den Jahrhunderten nach der Zerstörung des #Tempels in #Jerusalem im Jahre 70 n.Chr. in den Ländern West- und später Osteuropas niederließen. „Aschkenas“ ist eine alte hebräische Bezeichnung für Deutschland. Die ältesten jüdischen Gemeinden wie in Köln, Mainz oder Trier existierten bereits im 4. Jahrhundert. Die religiösen und kulturellen Errungenschaften des aschkenasischen #Judentums sowie ihre Sprache #Jiddisch bleiben weiterhin ein Teil des aktuellen jüdischen Lebens.

## ASCHURA/-TAG 🎵 ☺

Fest im #Islam, das am zehnten Tag des ersten Monats im #islamischen Kalender stattfindet. Es erinnert an große Ereignisse wie z.B. die Erschaffung der Erde und des Himmels, die Anerkennung der Reue Adams durch #Gott und das Überleben Noahs in der Sintflut. An diesem Tag #fasten viele #Muslime und #Aleviten. Zudem bereiten sie die Süßspeise #Aşure zu und verteilen diese gesegnete Gabe („#Lokma“) an Nachbarn und Freunde.

## AŞIK 🎵

[Aschik] dt. »Verliebter«

#Aleviten, die durch das Spielen auf der #Bağlama ihre Freude und ihr Leid zum Ausdruck bringen, werden Aşik genannt. Sie leben für und mit ihrer Musik, mit der sie meist religiöse, politische oder Liebesbotschaften (auch an die Natur) vermitteln.

## ASMA-UL-HUSNA ☺

dt. »die schönsten Namen Gottes«

Im #Islam hat #Allah 99 den Menschen bekannte Namen. Sie kommen alle im #Koran vor und erklären gleichzeitig auch seine Attribute, wie z.B. ar-Rahman = der Erbarmender, ar-Rahim = der Barmherzige, al-Gaffar = der Verzeiher, al-Alim = der Allwissende, al-Wadud = der Liebevolle.

Aşık Veysel war ein sehr bekannter Volksänger, dessen Lieder nicht nur bei Aleviten heute noch sehr bekannt und beliebt sind. Er ist ein Vorbild für viele Musiker \*innen.

# ARABISCH

# AUSCHWITZ

## AS-SALAMU 'ALAIKUM ☺

dt. »der Friede sei mit Euch«

Begrüßung und Friedensgruß der #Muslime. Die Gegenantwort lautet »wa'alaikum as-salam«. Die Kurzform der Begrüßung ist #Selam.

## ASSIMILATION ⚠

»Angleichung«, »Anpassung«

Eine Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die von Gruppen, die sich z.B. aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, Sprache oder #Religion von der Mehrheitsgesellschaft unterscheiden, die Angleichung der Lebensweisen fordert; z.B. im Hinblick auf Sprache, Verhalten und Traditionen. Assimilation ist ein gesellschaftlich umstrittener Begriff, weil er die Aufgabe der eigenen kulturellen #Identität verlangt.

## AŞURE ☺🍲

[Aschure] dt. auch „Aschura“, »zehn«

Süßspeise aus dem Nahen Osten, auch bekannt als „Noahs Suppe“. #Muslime sehen den Ursprung der Aşure bei Noah, der nach der großen Sintflut ein Festessen kochen wollte, jedoch nur noch wenige Zutaten hatte. Es wurden alle zusammengetragen und so die erste Aşure gekocht, die sich durch die Gnade #Gottes vermehrte, so dass jeder satt wurde. Dieser Tag fiel damals auf den Zehnten des islamischen Monats Muharrem, wonach dieses Gericht benannt wurde (siehe auch #Aschura-Tag). #Aleviten bereiten die Aşure mit zwölf Zutaten zu. Die Zahl zwölf steht für die #Zwölf Imame, um die während der #Muharrem-Fastenzeit getrauert wird. Vom 10. Tag der Fastenzeit an wird diese Speise zubereitet und in der Nachbarschaft und im Freundeskreis als #Lokma, eine gesegnete Gabe, verteilt.



## AUFERSTEHUNG VON JESUS †

Zentraler Glaubensinhalt des #Christentums, nach dem #Gott #Jesus am dritten Tag nach seinem Tod auferweckt hat. Die Auferstehung steht sinnbildlich für den Sieg über den Tod und das ewige Leben und wird von #Christen jedes Jahr an #Ostern gefeiert.

## AUSCHWITZ

Größtes Konzentrations- und Vernichtungslager im Nationalsozialismus, in dem im Zweiten Weltkrieg über eine Million Menschen ermordet wurden, darunter vor allem #Juden. Das ehemalige KZ Auschwitz-Birkenau in Polen ist heute eine Gedenkstätte und Mahnmal für den #Holocaust.

## AUSLÄNDER\*IN ⚠

Verbreitete Bezeichnung für Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Politisch korrekt ist die Bezeichnung aber nur dann, wenn es um Menschen geht, die nicht dauerhaft in Deutschland leben (z.B. Touristen). Der Begriff wird in Deutschland noch immer häufig für Einwander\*innen oder Kinder von Eltern mit Zuwanderungsgeschichte verwendet. Er ist allerdings kritisch zu betrachten, wenn es um Menschen geht, die dauerhaft in Deutschland leben oder hier als Kinder von Einwander\*innen geboren sind und in vielen Fällen einen deutschen Pass besitzen. Durch den Verweis auf das Ausland suggeriert die Bezeichnung, dass die Personen nicht gleichermaßen zu Deutschland gehören, obwohl viele das Herkunftsland ihrer Eltern oder Großeltern kaum oder gar nicht kennen. Politisch korrekter, wenngleich auch umstritten, sind die Ausdrücke Migrant\*in oder „Mensch mit Migrationshintergrund“.

## AYAT ☺

dt. » Zeichen«, » Vers«

Einzelne Verse im #Koran werden als Ayat bezeichnet.

## BABA 🍷

dt. » Vater«

Alevitischer Geistlicher und Leiter einer #Cem-Zeremonie, der bei einem #Cem auch als #Rehber eingesetzt wird.

## BAĞLAMA 🍷

[Balama]

Saiteninstrument, das während eines #Cems, dem alevitischen Gottesdienst, als Begleitinstrument eingesetzt wird. Musik spielt im Cem eine große Rolle. Gebete und Glaubensinhalte werden in Liedern ausgedrückt und vermittelt.

## BAR/BAT MITZWA ⭐

dt. » Sohn/ Tochter der Gebote«

Die religiöse Mündigkeit, die jüdische Mädchen mit 12 und Jungen mit 13 Jahren erreichen. Sie werden religiös gesehen mit erwachsenen Gemeindemitgliedern gleichgestellt. Bei der feierlichen Zeremonie, die in einer #Synagoge stattfindet, werden die Jugendlichen zum ersten Mal in ihrem Leben zur #Toralesung aufgerufen und müssen den #Gebetsschal Talit anlegen.

## BASMALA/BESMELE ☺

Islamische Anrufungsformel „bi-smi llahi-r-rahmani-r-rahim“, übersetzt mit „Im Namen #Allahs, des Erbarmer, des Barmherzigen“. Sie steht mit einer Ausnahme am Anfang jeder #Sure des #Korans und spielt eine äußerst wichtige Rolle im Gottesdienst sowie im Alltag. Diese Formel wird bei allen mehr oder weniger wichti-



gen täglichen Verrichtungen ausgesprochen: vor dem Essen, vor Beginn einer Arbeit, vor Antritt einer Reise usw.

## BEICHTE †

Schuldbekennnis, welches ein gläubiger Katholik in einem Beichtstuhl in Anwesenheit eines #Priesters/ #Pfarrers ablegt, der ihm daraufhin die Vergebung #Gottes zusagt. In der Evangelischen Kirche findet die Beichte im stillen Gebet mit #Gott direkt statt.

## BESCHNEIDUNG 🍷 ☺ ⚙️

Das Entfernen der Vorhaut beim männlichen Geschlecht. Im #Judentum ist die Beschneidung ein identitätsstiftendes Grundgebot („Brit Mila“). Sie muss am 8. Tag nach der Geburt eines jüdischen Jungen von einem speziellen Fachmann (hebr. „Moel“) vollzogen werden. Auch im #Islam ist die Beschneidung ein integraler Bestandteil der #Religion. Im #Koran unerwähnt, ist sie jedoch eine feste #Sunna und damit eine religiöse Notwendigkeit. Für die Beschneidung gibt es hier keinen fest vorgeschriebenen Zeitpunkt. Sie wird spätestens bis zum 12. Lebensjahr vollzogen, so auch bei den #Aleviten.

Weltweit sind ca. eine Mrd. Männer beschnitten, also etwa 30% der männlichen Weltbevölkerung, darunter auch nicht-religiöse Jungen und Männer.

## BIBEL †

Heilige Schrift des #Christentums, die aus dem #Alten Testament und #Neuen Testament besteht und die Glaubensgrundlage der #Christen darstellt. Die Bibel wurde insgesamt in rund 2500 Sprachen (teil-)übersetzt, davon sind rund 500 vollständige Übersetzungen. Damit ist sie das am meisten übersetzte und gedruckte Buch der Welt.

# BAR MITZWA



## BILDERVERBOT

Im #Islam und #Judentum sind Gottesabbildungen verboten. Daher gibt es in #Moscheen und #Synagogen keine Gottesbilder oder Statuen.

## BUYRUK

dt. »Gebot«

Ein Buch, das Sammlungen über die Glaubensinhalte, Vorschriften und das Wertesystem im #Alevitentum beinhaltet. Buyruk wird vor allem von den Geistlichen #Ana, #Baba und #Dede für das Studium der alevitischen Lehre verwendet.

## CAN

[dschan] dt. »Seele«

Die Anwesenden einer alevitischen #Cem-Zeremonie werden unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrem Alter oder ihrem sozialen Status als „Can“ betrachtet. Jeder wird als gleichwertig angesehen.

## CEM

[dschem] dt. »Zusammenkommen«

Religiöse Zeremonie der #Aleviten in einem #Cem-Haus. In Anlehnung an die heiligen #Zwölf Imame sollen während eines Cems zwölf Pflichten bzw. Aufgaben verrichtet werden. Wichtige Bestandteile sind u.a. die Frage des Geistlichen nach dem Einvernehmen der Gemeinde, #Rızalık, der rituelle „Tanz“ #Semah und gemeinsame Lieder, die musikalisch durch die #Bağlama begleitet werden. Während einer #Cem-Zeremonie sollten die Gemeindemitglieder im Kreis sitzen, um die Gleichstellung der Anwesenden darzustellen.



## CEM-HAUS

türk. »Cemevi«

dt. Cem: »Zusammenkommen«, evi: »Haus«

Alevitischer Versammlungsort für die Durchführung einer #Cem-Zeremonie. Alevitische Gemeinden in Deutschland besitzen meist einen separaten Raum, der für alevitische Gottesdienste als Cem-Haus genutzt wird. Bilder von alevitischen #Imamen zieren meist die Wände dieses Raumes. Ähnlich wie in einer #Moschee werden die Schuhe vor dem Betreten ausgezogen. Während eines #Cems sitzen die Gemeindemitglieder auf dem Teppich oder auf Kissen.

## CHANUKKA

dt. »Einweihung«

Am achttägigen Lichterfest feiern #Juden den Sieg nach dem Befreiungsaufstand gegen die Griechen im Jahr 165 v. Chr. Während der Wiedereinweihung des #Jerusalemers #Tempels reichte eine erstaunlich kleine Menge Öl, um das Licht im Tempel acht Tage lang brennen zu lassen. Aufgrund dieses Wunders von Chanukka zünden Juden auch heutzutage an jedem Chanukkatag den achtarmigen Kerzenständer „Chanukkia“ an.

## CHRISTENTUM

Monotheistische Weltreligion und Glaubensgemeinschaft der #Christen. Das Christentum ist aus dem #Judentum hervorgegangen und hat vier Hauptströmungen hervorgebracht: römisch-katholisch, evangelisch, orthodox und anglikanisch. Grundlage in der meist verbreiteten #Religion weltweit ist der Glaube an einen dreieinigen #Gott als eine Wesenseinheit (Vater, Sohn und Heiliger Geist).

## CHRIST\*IN

Person, die getauft ist und sich zum #Christentum bekennt. Das Wort „Christ“ leitet sich von „Christus“ (dt.:

der Gesalbte), dem biblischen Hoheitstitel für Jesus, ab. Weltweit gibt es 2,2 Mrd. Christen. Die verschiedenen Kirchen und Glaubensrichtungen im Christentum vereint der Glaube an #Jesus Christus als Sohn Gottes und Messias, der stellvertretend für die Menschen am Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist.

## CHUPPA

dt. »Dach«, »Hochzeit«

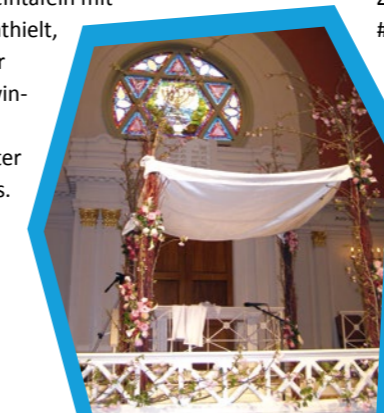
Bezeichnung für eine jüdische Hochzeit und den Traubaldachin, unter dem Braut und Bräutigam getraut werden. Dieser Trauhimmel steht sinnbildlich für ein Dach bzw. ein Haus, in das eine Gemeinschaft einzieht.

## CODE-SWITCHING

Flexibles Agieren zwischen zwei Kulturen (sprachlich und kulturell). Viele Menschen, die in zwei Kulturen leben oder aufwachsen, wechseln ständig zwischen den Sprachen, Normen, Werten und typischen Verhaltensweisen zweier Kulturen. Diese anspruchsvolle Leistung des Umschaltens ist ihnen selbst und anderen oftmals nicht bewusst.

## DAVID, KÖNIG VON ISRAEL

Bedeutsamer Vertreter des jüdischen Königtums, der um 1000 v. Chr. lebte. Er einte die Völker und Stämme, machte #Jerusalem zur Hauptstadt und verlegte die Bundeslade, die die Steintafeln mit den #Zehn Geboten enthielt, dorthin. David (dt. „der Geliebte“) gilt als Bezwin-ger Goliaths, Verfasser der Psalmen und Urvater des künftigen #Messias. Er ist Namensgeber für den #Davidstern,



eines der bekanntesten Symbole des #Judentums. Auch in der christlichen #Bibel und im #Koran (arab. „Dawud“) wird die Geschichte von David erzählt. Für #Muslime ist Dawud ein Prophet.

## DAVIDSTERN

Magen David, dt. »Schild Davids«

Bekanntestes Symbol des #Judentums und Wahrzeichen der Staatsflagge #Israels. Die Symbolik ist vielseitig und steht ursprünglich u.a. für die Einigung der Völker, die als Verdienst von König #David gilt. Der Davidstern wurde in Deutschland in der Zeit des Nationalsozialismus als Stigma missbraucht. Jüdische Bürger wurden vom NS-Regime dazu verpflichtet, einen gelben „Judenstern“ zu tragen. Diese Kennzeichnung diente den Nationalsozialisten auch dazu, die Deportation von #Juden in Ghettos und Konzentrationslager zu systematisieren.



## DEDE

dt. »Großvater«

Alevitischer Geistlicher und Leiter einer #Cem-Zeremonie.

## DELILCI

[delildschi] dt. »Wegweiser«, »Beweisführer«

Als Delilci ist man dafür zuständig, dass das #Cem-Haus, in dem die #Cem-Zeremonie stattfindet, beleuchtet wird. Zu Beginn eines Cems werden drei Kerzen symbolisch für #Gott, #Mohammed und #Ali angezündet.

Diese Kerzen brennen bis zum Ende des #Cems und dürfen nur vom Delilci gelöscht werden.





## DEMOKRATIE

Wörtlich übersetzt bedeutet der Begriff Demokratie, der aus dem Griechischen kommt, „Herrschaft des (einfachen) Volkes“. Demokratien sind also Herrschaftsformen oder politische Systeme, in denen die politische Kontrolle beim Volk liegt. In demokratischen Staaten und demokratischen politischen Systemen geht die Regierung durch politische Wahlen aus dem Volk hervor. Typische Merkmale einer modernen Demokratie sind freie Wahlen, das Mehrheits- oder Konsensprinzip, Minderheitenschutz, die Akzeptanz einer politischen Opposition, Gewaltenteilung, Verfassungsmäßigkeit, Schutz der Grundrechte, Schutz der Bürgerrechte und Achtung der Menschenrechte.

## DIALOG, INTERKULTURELLER

Austausch zwischen Menschen verschiedener Kulturen, welcher das Wissen übereinander, das Verständnis füreinander und die gegenseitige Wertschätzung erhöhen soll.

## DIASPORA

dt. »Verstreutheit«

Verstreute Ansiedlung von Anhänger\*innen einer einstigen (Volks- oder Gruppen-)Gemeinschaft, die ihren ursprünglichen Lebensraum aufgrund von existenziellen Bedrohungen wie Unterdrückung und Verfolgung verlassen haben. In der neuen Heimat leben sie meist als ethnische oder religiöse Minderheit. Das bekannteste Beispiel ist die jüdische Diaspora.

## DISKRIMINIERUNG ⚠

Abwertung oder Ausgrenzung von Einzelpersonen und gesellschaftlichen Gruppen aufgrund von gruppenspezifischen, meist negativen Zuschreibungen. Dazu können u.a. folgende Merkmale zählen: Herkunft, #Religion, Kultur, sozialer Status, Alter, Geschlecht, körperliche und seelische Verfassung oder sexuelle Orientierung. Diskriminierende Äußerungen oder Handlungen sind häufig ein äußeres Zeichen der rassistischen Grundeinstellung eines Menschen.

## DIVERSITY

dt. »Vielfalt«

Der Begriff kann für eine Geisteshaltung oder ein Konzept stehen, welches unterschiedliche Eigenschaften und Fähigkeiten von Personen (wie z.B. Herkunft, Alter, Geschlecht, Kultur, Bildung, Familienstand, sexuelle Orientierung, körperliche und seelische Verfassung) würdigt und die Verschiedenheit von Menschen als gewinnbringende Potenziale für Wirtschaft und Gesellschaft betrachtet.

## DREIEINIGKEIT/TRINITÄT †

Im christlichen Glauben verankerte Überzeugung, dass sich #Gott als Wesenseinheit von drei Personen offenbart. Dazu gehören Gott Vater (Gott), Gott Sohn (#Jesus Christus) und der Heilige Geist. Beim Betreten einer katholischen Kirche zeichnen Gläubige durch Gesten das #Kreuzzeichen vor sich und sprechen dabei „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ als Bekenntnis zum dreifaltigen Gott.

## DSCHIHAD ©

siehe #Jihad

## DSCHINN ©

In der islamischen Vorstellung versteht man darunter ein übersinnliches Wesen, welches über Verstand verfügt und aus rauchlosem Feuer erschaffen wurde. Neben den Menschen und den Engeln bevölkern Dschinn die Welt als Geistwesen, welche den Menschen nur in Ausnahmesituationen sichtbar werden. Die Dschinn gelangten aus altarabisch-vorislamischen in islamische Glaubensvorstellungen und werden mehrfach im #Koran erwähnt. Mit dem #Islam verbreitete sich der Glaube an Dschinn über den arabisch-orientalischen Kulturraum hinaus.

Miteinander statt  
übereinander reden

DIALOG, INTERKULTURELLER

# EUCHARISTIE



## DU'A <sup>☾</sup>

dt. »ausrufen«, »auffordern«, »bitten«

Islamisches Bittgebet und ein direkter und persönlicher Ruf zu #Gott. Die Du'a wird von jedem individuell und frei von Ritualen formuliert.

## ERETZ ISRAEL <sup>✳</sup>

dt. »Land Israel«

Jüdische Bezeichnung für das Land #Israel, die für religiöse und nationale Heimat steht. Das Land Israel ist ein grundlegendes und identitätsstiftendes Element des #Judentums.

## ESTHER <sup>✳</sup>

Jüdische Ehefrau des persischen Königs Xerxes I. Das gleichnamige Buch „Esther“ steht im jüdischen #Tanach und in der christlichen #Bibel. Es berichtet über ihre heldenhafte Rolle bei der Errettung der #Juden vor einem geplanten Völkermord und ist die Grundlage für den jüdischen Feiertag #Purim.

## ETHNIE <sup>⚠</sup>

altgr. »Volk«, »Volkszugehörigkeit«

Eine Gruppe von Menschen, die sich aus ihrem Selbstverständnis heraus und aufgrund bestimmter Merkmale als eine eigenständige Volksgruppe bezeichnet und als solche offiziell anerkannt ist. Die Abgrenzung zu anderen Gruppen erfolgt meist durch die Identifikation mit einer eigenen Sprache und Kultur, einem eigenen Lebensraum und einer gemeinsamen Abstammungsgeschichte.

## EUCHARISTIE <sup>✝</sup>

dt. »Danksagung«

In christlichen Gottesdiensten wird in Form von Brot und Wein an das Leiden von #Jesus Christus erinnert, der

nach christlicher Auffassung sein Leben für die Menschen hingegeben hat. Christliche Gläubige empfangen symbolisch das Brot, das den Leib Christi symbolisiert, und den Wein (Traubensaft), der für das Blut Christi steht. Die Eucharistie steht symbolisch auch für das #Letzte Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern, bevor er verhaftet und gekreuzigt wurde.

## EVANGELIUM <sup>✝</sup>

dt. »frohe Botschaft«

Vier Bücher des #Neuen Testaments der #Bibel. Die Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes haben darin das Leben und Wirken von #Jesus aufgeschrieben.

## FARD <sup>☾</sup>

[fars] dt. »Bedingung«

Terminus für alle islamischen Gebote, dessen Tun eine Belohnung und dessen Unterlassung eine Sünde mit sich bringt.

## FASTEN <sup>☾ ✳ ✝</sup>

Das Fasten, also den Verzicht auf Essen, Getränke oder Genussmittel für eine bestimmte Zeit, kennen alle abrahamitischen #Religionen. Im #Christentum ist die Fasten- oder Passionszeit hauptsächlich der Zeitraum zwischen Aschermittwoch und Ostern und erinnert an die 40 Fastentage von #Jesus in der Wüste. In der orthodoxen Kirche gibt es darüber hinaus drei weitere strenge Fastenzeiten. Für die Phasen des Verzichts in den anderen Religionen siehe #Ramadan, #Muharrem-Fastenzeit und #Jom Kippur.

# GEBET ISLAMISCH

## FASTENBRECHEN

arab. »iftar«

Das abendliche Beenden eines Fastentages mit der Zeit des Abendgebetes bei Einbruch der Dunkelheit. Für die Abendmahlzeiten lädt man Verwandte, Freund\*innen und Bedürftige ein und macht gemeinsam „iftar“. Traditionell brechen #Muslime das #Fasten mit einer Dattel oder einem Schluck Wasser. #Aleviten sprechen vor dem Fastenbrechen eine Fürbitte, das sog. #Gülbenk. Beim Verzehr der Speisen wird darauf geachtet, dass Essen in bescheidenen Mengen verteilt wird, um der Trauer in der #Muharrem-Fastenzeit Ausdruck zu verleihen.

Das englische Wort „breakfast“ für Frühstück hat den gleichen Ursprung. Es ist die erste Mahlzeit des Tages, die das ‚Fasten‘ während des Schlafs bricht.

## FIRMUNG

» Festigung «

#Sakrament in der Katholischen Kirche, das Jugendliche meist im Alter zwischen 14 und 16 Jahren zur Auffrischung oder Festigung des Glaubens durch einen #Priester oder #Pfarrer empfangen. Evangelische Jugendliche hingegen feiern die #Konfirmation und jüdische Jugendliche #Bar/Bat Mitzwa.

## FREITAGSGEBET

Ein besonderes Gemeinschaftsgebet der #Muslime, das am Freitag stattfindet. Nach islamischer Rechnung ist der Freitag der sechste Wochentag und der Tag, an dem #Gott seine Schöpfung vollendete. Das #Gebet wird zur Zeit des Mittagsgebets gemeinschaftlich in der #Moschee verrichtet und besteht aus der Freitagspredigt und den darauffolgenden Gebeten.

## FRIEDENSTAUBE

Symbol des Friedens. Eine Taube wurde bereits in der Geschichte der Arche Noah erwähnt. #Gott brachte die Sintflut und stellte Noah und die Arche auf eine harte Probe. Noah entsendete vom Schiff aus eine Taube, die prüfen sollte, ob die Flut zurückgeht. Sie kehrte mit einem Olivenzweig zurück und brachte die Botschaft, dass das Wasser zurückgegangen war und Land in Sicht sein musste. Symbolisch steht die Taube daher auch für den Friedensschluss zwischen Gott und den Menschen.



## FRONLEICHNAM

Katholischer Feiertag. #Christen erinnern an dem Tag daran, dass #Jesus sich ihnen hingegeben hat und feiern die leibliche Gegenwart von Jesus Christus in ihrer Gemeinschaft. In Fronleichnams-Prozessionen tragen von Gläubigen begleitete Geistliche die Hostien des Abendmahls, die den Leib von Jesus Christus symbolisieren, durch die Straßen.

## FÜNF SÄULEN DES ISLAM

Fünf wichtige Pflichten der #Muslime:

1. Schahada (dt. „#Glaubensbekenntnis“)
2. Salah (dt. „#Gebet „)
3. Saum (dt. „#Fasten“)
4. Zakah (dt. „#Almosensteuer“)
5. #Hadsch (dt. „Pilgerfahrt“)

## GEBET (ISLAMISCH)

arab. »salah«

Nach dem Glaubensbekenntnis (siehe #Schahada) ist das Gebet die höchste Pflicht eines #Muslim. Fünf Mal am Tag (vor dem Sonnenaufgang, mittags, nachmittags, abends und in der Nacht) verrichten Muslime an jedem geeigneten und sauberen Ort das Gebet. Dabei werden

# GEBETSSCHAL

# GEBETSTEPPICH

in rituellen Bewegungsabläufen ausgesuchte #Suren und Lobpreisungen auf #Arabisch ausgesprochen. Das Gebet besteht aus einem Pflichtgebet und der #Sunna. Die genauen Gebetszeiten stehen in einem speziellen Kalender, dem #Taqwim. Das Gebet ist eine der #Fünf Säulen des Islam.

## GEBETSKETTE (ISLAMISCH) ☾

Die Kette besitzt 99 Perlen entsprechend den 99 Namen #Allahs, #Asmaul-Husna. Sie ist in drei Bereiche mit jeweils 33 Kugeln gegliedert. Besonders nach dem #Gebet nutzen #Muslime die Gebetskette für die Lobpreisung Allahs und sagen 33x „Subhanallah“ = „Gott ist fern von Unvollkommenheit“, 33x „Alhamdulillah“ = „Gott sei Dank“, 33x „Allahu Akbar“ = „Gott ist der Größte“. Die Gebetskette ist dem christlichen Rosenkranz sehr ähnlich.

## GEBETSNISCHE ☾

**arab.** »Mihrab«  
Bauteil in der #Moschee. Sie zeigt die #Gebetsrichtung (#Qibla) an und ist der Platz für den Vorbeter (#Imam). Sie stellt eine Brücke zwischen dem Gotteshaus in #Mekka (Kaaba) und dem Gotteshaus vor Ort dar. Die Moschee ist sozusagen die Zweigstelle der #Kaaba.

## GEBETSRIEMEN ⚔☾✡

Von jedem Ort der Welt wenden sich #Juden und #Muslime beim #Gebet in eine bestimmte Richtung. Für Muslime ist es die #Qibla (dt. „Richtung der Orientierung“) in Richtung #Kaaba in #Mekka, für Juden ist es der #Tempelberg in #Jerusalem. #Aleviten wiederum haben keine örtlich gebundene Gebetsrichtung, für sie steht der Mensch im Zentrum.

## GEBETSRIEMEN ✡

siehe #Tefillin.

## GEBETSRUF ☾

**arab.** »adhan«, **dt.** »Ankündigung«

Mit diesem Ruf macht der #Muezzin (Gebetsrufer) den Beginn der Gebetszeit bekannt und lädt #Muslime in die #Moschee ein.

## GEBETSSCHAL ✡

**hebr.** »Talit«

Der Talit wird während des Gebets von den Gottesdienstteilnehmern getragen. Die geknoteten Fäden an vier Ecken des Schals sollen an die Einhaltung der jüdischen Gebote (siehe #Mizwot) erinnern.

## GEBETSTEPPICH ☾

Unterlage, um das #Gebet an einem sauberen Ort zu vollziehen. Sauberkeit spielt im #Islam eine wichtige Rolle. Es geht dabei nicht nur um die äußerliche Sauberkeit und Körperhygiene, sondern auch um die innere Reinheit eines Menschen.

## GLAUBENSPRINZIPIEN ☾

siehe #Amantu.

## GOTT ⚔✡☾

Gott wird in vielen #Religionen als der Schöpfer der Welt verehrt und steht im Zentrum der religiösen Lehre. Während Religionen wie der #Islam und das #Judentum die Einheit Gottes betonen, spielt im #Christentum die #Dreieinigkeit Gottes als Vater, Sohn und Heiliger Geist eine wichtige Rolle. #Muslime bezeichnen Gott mit dem Wort #Allah, #Aleviten mit #Hak oder Allah. Der Name

#Gottes, der in der jüdischen #Tora mit vier Buchstaben (Tetragramm) geschrieben steht, darf im Judentum nicht ausgesprochen werden.

## GÖZCÜ

[Gödschü] dt. »Beobachter«

Eine Person, die für den reibungslosen Ablauf einer #Cem-Zeremonie zuständig ist. Sie beobachtet den Ablauf und das Verhalten der Anwesenden. Als Gözcü hat man auch das Recht, die Anwesenden zur Ruhe zu bitten bzw. sie zu ermahnen, sofern sie sich nicht ordnungsgemäß verhalten.

## GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT

Sammelbegriff für unterschiedliche Formen von feindlichen Einstellungen gegenüber spezifischen Gruppen. Im Vergleich zum #Rassismus erfasst die GMF demnach verschiedene Ausgrenzungsformen gruppenspezifisch. Phänomene wie #Antisemitismus, #Antimuslimischer Rassismus, #Homophobie und #Antiziganismus werden hier als eigenständige Disziplinen betrachtet und in der #Antidiskriminierungsarbeit als solche behandelt.

## GÜLBENK

dt. »Rosenruf«, »Fürbitte«

Alevitisches Gebet und Fürbitte. Zu verschiedenen Anlässen oder Ritualen (z.B. #Semah oder #Lokma) tragen alevitische Geistliche ein Gebet beim Zusammenkommen der Gemeinde vor.

„Möge unser Tag, unser Miteinander fröhlich beginnen und unsere Zukunft sorglos sein.“  
Auszug eines Gülbenks

## HACI BEKTAŞ VELI

Ein alevitischer Heiliger aus dem 13. Jh., der sich im damaligen Anatolien für ein friedliches Miteinander einsetzte. Er verbreitete das #Alevitentum in Anatolien und stand den Menschen mit seinen Weisheiten zur Seite. Auch heute leben #Aleviten nach seinen Weisheiten, wie z.B. „Eline, beline, diline sahip ol“, übersetzt mit „Schütze die Reinheit deiner Hand, deiner Lende und deiner Zunge“. Das nach ihm benannte Kloster Hacibektaş in der anatolischen Stadt Nevşehir, wo sich auch sein Mausoleum befindet, ist einer der wichtigsten Wallfahrtsorte für Aleviten. Jedes Jahr pilgern tausende Aleviten dorthin.

„Das wichtigste Buch zum Lesen ist der Mensch.“  
Hacı Bektaş Veli

## HADITH

dt. »Mitteilung«, »Erzählung«

Überlieferung über Aussprüche und Taten des Propheten #Mohammed. Die Summe dieser Überlieferungen bildet die #Sunna. Sie ist nach dem #Koran die zweite Quelle bei islamischen Religionsfragen.

## HADSCH

Pilgerfahrt der #Muslime nach #Mekka auf der arabischen Halbinsel zu einer festgelegten Zeit (#Opferfest). Sie ist eine der #Fünf Säulen des Islam und eine einmalige Pflicht für alle Muslime, die in der Lage dazu sind. Die Pilgerfahrt findet im letzten Monat des islamischen Mondkalenders (Dhū l-Hidscha) statt.

Die Hadithwissenschaft überprüft einzelne Hadithe auf ihre Wirklichkeit und stellt sie in Hadithbüchern zusammen.

## HAK

dt. »die Wahrheit«, »das Recht«

#Aleviten glauben an einen einzigen #Gott, der als Hak oder #Allah bezeichnet wird. Er wird ausschließlich als

liebender, nicht als strafender Gott angesehen. Hak ist auch einer der Namen Gottes im #Islam und gehört zu den #Asma-ul-Husna.

## HAK-MOHAMMED-ALI

Glaubensbekenntnis der #Aleviten. In fast allen Gebeten sprechen Gläubige die Trilogie „Ya Allah (oder Ya Hak), ya Muhammet, ya Ali“ aus und beziehen sich darin auf #Gott, den Propheten #Mohammed und den #Imam #Ali.

## HAKIKAT

dt. »Die göttliche Wahrheit«

Es ist das vierte der vier Tore, die der Mensch im #Alevitentum auf dem Weg zur #Vollkommenheit durchschreitet. Das Tor der Wahrheit ist die Selbsterfahrung, das Wissen um #Gott und die Wahrheit. Beim Erreichen des vierten Tors steht es demjenigen zu, die „Gesetze“ des ersten Tors #Şeriat mitzugestalten. Diese Gesetze können mit der Zeit modernisiert werden.

## HALACHA

dt. »Wandel«

Allgemeine Bezeichnung für das jüdische religiöse Gesetz, das den Hauptbestandteil des #Talmud bildet. Die jüdischen Ge- und Verbote #Mizwot sowie die #Kaschrut-Gesetze sind u.a. Bestandteile von Halacha. Auch der #Islam hat eine religiöse Gesetzgebung, die #Scharia.

## HALAL

dt. »erlaubt«

Bezeichnung für alle Handlungen und Dinge, die im #Islam erlaubt und zulässig sind. Besonders häufig wird der Begriff „halal“ im deutschen Sprachgebrauch für die #Speisevorschriften im Islam benutzt; dies ist jedoch nur ein Teilbereich. Halal Speisen sind grundsätzlich alle

Lebensmittel, deren Genuss in medizinischer Hinsicht unbedenklich ist. Fleisch ist allerdings nur dann halal, wenn es geschächtet wurde (siehe #Schächten). Darüber hinaus werden auch alle erlaubten Verhaltensweisen als halal bezeichnet. Das Gegenteil von halal ist #haram.

## HAND DER FATIMA

Die Hand der Fatima (auch Hamsa, Chamsa, Khamsa, arabisch ḥamsa ‚fünf‘) ist ein kulturelles Zeichen im islamischen Volksglauben Nordafrikas und des Nahen Ostens. Es gilt als universell schützend und als wirksamste Abwehrmaßnahme im Kampf gegen die #Dschinn und den Bösen Blick, dem neidvollen und Unheil bringenden Blick anderer Menschen.

## HARAM

dt. »verboten«

Bezeichnung für alle Handlungen und Dinge, die im #Islam verboten sind und die eine Sünde mit sich bringen. Neben Handlungen wie z.B. Betrug, Diebstahl oder Geschlechtsverkehr vor der Ehe werden auch Speisen, die zum Verzehr nicht erlaubt sind, als haram bezeichnet. Dazu zählen u.a. Alkohol, Blut und Schweinefleisch sowie dessen Nebenprodukte wie z.B. Gelatine. Das Gegenteil von haram ist #halal.

## HASKALA

dt. »Bildung«

Bezeichnung für eine innerjüdische Bewegung, auch „jüdische Aufklärung“ genannt, die im 18. Jh. in Deutschland entstand und für die jüdische Emanzipation kämpfte. Sie forderte sowohl die Beendigung der rechtlichen und gesellschaftlichen Ausgrenzung von #Juden, als auch die Verstärkung der Integrationsbemühungen von Juden. Einige Folgen dieser Entwicklung waren die

Der Islam lehrt auch für Menschen, die sich „haram“ verhalten, die Barmherzigkeit Allahs.



rechtliche Gleichstellung in Deutschland und die religiöse Reform des #Judentums. Der bedeutendste Vertreter, der maßgeblich zu der Entstehung und Weiterentwicklung der „Haskala“ beigetragen hat, war der jüdische Philosoph Moses Mendelssohn (1729 – 1786).

## HATE SPEECH ⚠

dt. »Hassrede«

Hate Speech beschreibt eine hasserfüllte, herabsetzende Sprache, die sich insbesondere in anonymisierter Form im World Wide Web findet. Hate Speech bezweckt es, bestimmte Personen oder Personengruppen zu verunglimpfen und zu diskreditieren. Sogenannte „Hater“ rechtfertigen ihre abwertende Sprache mit der Meinungsfreiheit, die menschenrechtlich und in Deutschland durch das Grundgesetz geschützt ist. Doch auch die Menschenwürde ist grundgesetzlich geschützt und die Meinungsfreiheit erfährt ihre Grenzen, sobald die Würde des Menschen verletzt wird. Somit unterliegt Hate Speech sämtlichen Straftatbeständen, wie Volksverhetzung, Verleumdung oder gar der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten.

## HEBRÄISCH ⚡

Gehört zur Gruppe der semitischen Sprachen und ist die Religions-, Liturgie- und Nationalsprache der #Juden. Die #Tora und weitere heilige Schriften (siehe #Tanach) sind auf Hebräisch verfasst worden. Hebräisch ist außerdem neben

#Arabisch die Amtssprache des Staates #Israel (hebr. „Ivrit“) und wird wie diese von rechts nach links geschrieben und gelesen.



## HICRI YILBAŞI 🍷

[Hidschri Yilbaschi] dt. »Neujahr«

Beginn der #Muharrem-Fastenzzeit bei den #Aleviten und Tag des islamischen Neujahrs.

## HIDIR-ELLEZ-FEST 🍷

Ein alevitisches Fest vom 5. auf den 6. Mai zu Ehren der Schutzpatronen #Hızır und #İlyas. Hızır ist der Schutzpatron auf dem Land und İlyas ist der Schutzpatron auf dem Meer. Laut alevitischer Lehre trafen sie in der Nacht vom 5. auf den 6. Mai aufeinander. Die Feierlichkeiten erinnern an die Zusammenkunft und finden meist in der Natur statt.

## HIDSCHRA ©

dt. »Auswanderung«

Auswanderung des Propheten #Mohammed von #Mekka nach #Medina im Jahre 622. Die islamische Zeitrechnung beginnt mit der Hidschra.

## HIJAB ©

[Hidschab] dt. »trennen«, »Vorhang«

In Deutschland wird unter Hijab die Bedeckung der muslimischen Frau, insbesondere die Kopfbedeckung, verstanden. Hijab umfasst jedoch die gesamten Kleidervorschriften für Männer und Frauen, die im #Koran festgehalten sind. Dazu gehört die Bedeckung der „Aura“. Damit sind Teile des Körpers gemeint, die vor einem festgelegten Personenkreis (ausgenommen sind u.a. Eltern, Großeltern und Geschwister) zu bedecken sind. Während des islamischen #Gebets ist die Kopfbedeckung der Frau ein fester Bestandteil der Kleiderordnung. Viele muslimische Frauen tragen auch im Alltag ein Kopftuch. Der genaue Umfang und Art der „Aura“ ist umstritten und wird daher von #Muslimen unterschiedlich ausgelegt.



## HIZIR 🍷

Der heilige Hızır gilt als Schutzpatron der #Aleviten auf dem Land und Retter in der Not. So sagt man heute, sofern man in Not ist: „Oh Hızır, eile herbei!“ Dem heiligen Hızır zu Ehren wird im Hızır-Monat gefastet. Er beginnt am 14. Januar und endet in der zweiten Februarwoche.

## HOCA ©

[Hodscha] dt. »Lehrer«

Islamischer Religionsgelehrter und Lehrer einer Moscheegemeinde.

## HOLOCAUST ⚠

dt. »vollständig verbrannt«

Bezeichnung für den systematischen Völkermord an den europäischen #Juden in der Zeit des Nationalsozialismus, bei dem rund sechs Millionen Menschen in Ghettos sowie Konzentrations- und Vernichtungslagern ermordet worden sind. Das größte Vernichtungslager der NS-Zeit war #Auschwitz. Als ein Synonym für „Holocaust“ ist die Bezeichnung #Shoa bekannt.

## HOLOCAUSTLEUGNUNG ⚠

Geschichtsfälschung, die den Völkermord an sechs Millionen #Juden bestreitet. Diese Verzerrung der Geschichte ist ein Bestandteil des modernen #Antisemitismus und wird von antisemitischen #Verschwörungstheorien untermauert, wie z.B. die Juden hätten den #Holocaust erfunden, um die Weltgemeinschaft zu erpressen und um die „jüdische Weltherrschaft“ auszubauen (siehe #Protokolle der Weisen von Zion). Der oft hinter dem #Antizionismus verborgene moderne Antisemitismus beharrt darauf, dass Juden mit der „Holocausterfindung“ das Existenzrecht #Israels legitimieren wollen. Die Leugnung des Holocaust ist ein Straftatbestand in Deutschland.

## HOMOPHOBIE ⚠

Ablehnende Haltung gegenüber Homosexualität und Homosexuellen und eine eigenständige Form #Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF).

## HÜSEYİN 🍷

Er ist ein Enkel des Propheten #Mohammed, Sohn von #Ali und der dritte der #Zwölf Imame. Hüseyin spielt wegen seiner beharrlichen Haltung gegenüber der Ungerechtigkeit eine herausragende Rolle in der alevitischen Erziehung. Er ist das Vorbild für Gerechtigkeit. Der #Imam Hüseyin wurde in der Schlacht von #Karbela ermordet.

## IDENTITÄT, HYBRIDE

»gemischte« Identität

Die Identität von Menschen, deren Sozialisation von mehr als einer Kultur geprägt ist, gilt dann als hybride, wenn sie die Erfahrungen, Denk- und Verhaltensmuster aus verschiedenen kulturellen Einflüssen in ihr Leben und Handeln einfließen lassen. Oftmals kann die Identität von Menschen mit Migrationsgeschichte oder von Kindern, deren Eltern eine unterschiedliche kulturelle Herkunft haben, als hybride bezeichnet werden.



## IFTAR

siehe #Fastenbrechen.

## IKRAR

dt. »Gelübde«

Das Versprechen nach alevitischen Regeln zu leben, welches vor der Aufnahme in die alevitische Gemeinschaft abgelegt wird.

## ILAHİ

dt. »göttlich«

Musikalische Darstellung von islamisch-religiösen Inhalten.

## ILYAS

Der heilige Schutzpatron der #Aleviten auf dem Meer.

## IMAM

dt. »Vorbeter«, »Vorbild«

Leiter beim islamischen Gemeinschaftsgebet. Wenn mehr als zwei Personen das Gebet gleichzeitig beten, wird dieses gemeinschaftlich mit einem Imam verrichtet. Auch im #Alevitentum gibt es Imame. Sie werden als historische, heilige Personen und Nachfahren des Propheten #Mohammed verehrt (siehe #Zwölf Imame).

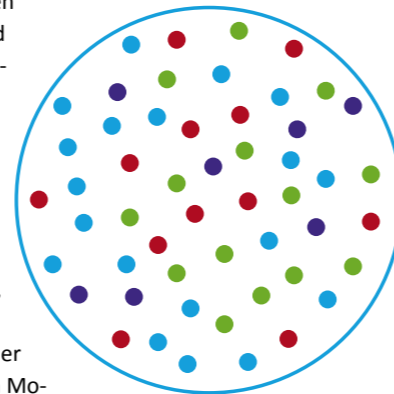


© shutterstock.com | paul prescott

## INKLUSION

dt. »Einbeziehung«, »Zugehörigkeit«

Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die Unterschiede zwischen Menschen anerkennt und wertschätzt und Teilhabechancen für alle Menschen gleichermaßen fordert und ermöglicht, unabhängig von kultureller oder sozialer Herkunft, körperlicher und geistiger Befähigung, sexueller Orientierung oder Alter. Das Konzept der Inklusion grenzt sich vom Modell der #Integration ab, indem es das Individuum ins Zentrum rückt und die Grenzen zwischen unterschiedlichen Gruppen aufzuheben versucht. Auf diese Weise kann Inklusion als nächste Stufe der gesellschaftlichen Integration von Gruppen betrachtet werden.



## INSAN-I KÂMİL

dt. »der vollkommene Mensch«

Jeder Mensch soll sich nach alevitischer Lehre bemühen, die #Vollkommenheit zu erreichen. Dazu muss er die 4 Tore (#Şeriat, #Tarikat, #Marifet, #Hakikat) und 40 Stufen durchschreiten.

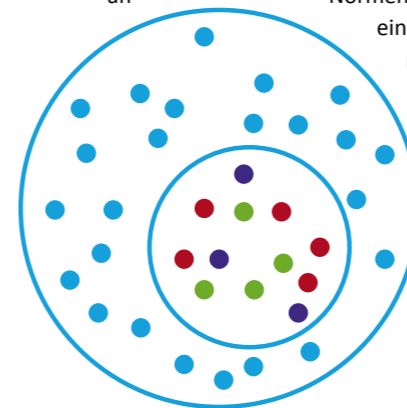
## INSHALLAH

dt. »So Gott will«

Islamische Formel, die immer dann ausgesprochen wird, wenn über eine Handlung in der Zukunft gesprochen wird, die meistens mit bestimmten Hoffnungen verbunden ist.

## INTEGRATION

Gesellschaftsmodell, welches den Einbezug von Gruppen in eine bestehende Gesellschaft zum Ziel hat. Dies bezieht sich vor allem auf Gruppen, die sich z.B. durch ihre ethnische Zugehörigkeit, #Religion oder Sprache von einer Mehrheitsgesellschaft unterscheiden. Diese Eingliederung meint nicht die Anpassung der Gruppen an



Normen und Werte im Sinne einer #Assimilation. Vielmehr meint Integration, dass aus einer Zusammenführung ein neues Ganzes entsteht, ohne eine Hierarchie zwischen verschiedenen Gruppen.

## INTERKULTURALITÄT

Beschreibt das Zusammenwirken von verschiedenen Kulturen innerhalb einer Gesellschaft, die sich gegenseitig beeinflussen, aber dennoch voneinander abgrenzbar bleiben.

## INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Befähigung zur konfliktfreien und sensiblen Kommunikation mit Menschen anderer Kulturen. Eine wichtige Voraussetzung ist die Fähigkeit zu einem empathischen Denken und Handeln und die Bereitschaft, sich in eine andere Kultur hineinzudenken, ohne „Fremdes“ zu bewerten oder abzuwerten.

## INTERRELIGIÖS

Gestaltung gemeinsamen Handelns, das sich durch die Beteiligung von Vertreter\*innen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften auszeichnet oder durch die Berücksichtigung von Interessen und Merkmalen unterschiedlicher Religionsgemeinschaften.

## ISLAM

dt. »Hingabe«, »Ergebung an Gott«, »Frieden«

Von #Mohammed verkündete monotheistische Weltreligion und Glaubensgemeinschaft der #Muslime, welche sich in die beiden Konfessionen der Sunniten und Schiiten teilt. Diese wiederum vereinigen unter ihren Dächern eine Vielzahl verschiedener Glaubensströmungen mit jeweils eigenen Rechtsschulen und Glaubensauslegungen. Im Kern bezeichnet der Islam den Glauben an die Existenz und Einheit #Gottes und die Hingabe an ihn. Die #Religion hat das Ziel, den Menschen auf der Erde und im Jenseits zum Glück und zur inneren Ruhe zu führen. Toleranz, Liebe und Gleichheit sind demnach wichtige Elemente des Islam.

## ISLAMFEINDLICHKEIT

## ISLAMOPHOBIE

Siehe #Antimuslimischer Rassismus

## ISRAEL

Parlamentarische Republik mit #Jerusalem als Hauptstadt. In Israel leben ca. acht Mio. Menschen unterschiedlicher #Religionen und Nationalitäten. Das Existenzrecht des Staates Israels in Frage zu stellen ist eine moderne Form von #Antisemitismus.

Rund 60% der nicht-muslimischen Bevölkerung in Deutschland sind der Meinung, der Islam sei bedrohlich und passe nicht in die „westliche Welt.“  
Religionsmonitor 2015, Bertelsmann Stiftung



# JESUS CHRISTUS

## JAKOB ⚡

Dritter Stammvater der #Juden, Sohn von Isaak und Enkel von #Abraham. Jakobs Söhne gründeten die zwölf israelischen Stämme und sein zweiter Name „Israel“ wurde zum Landesnamen. Da die Geschichte von Jakob im 1. Buch #Moses erzählt wird, ist sie auch Bestandteil der #Bibel. Im #Islam wird er als Prophet Yakub angesehen.

## JERUSALEM † ☪ ⚡

Hauptstadt des Staates #Israel und bedeutender Ort der abrahamitischen Weltreligionen. Für #Juden ist Jerusalem das einzige geistige, religiöse und nationale Zentrum des jüdischen Volkes vom Altertum bis zur Gegenwart. Für #Muslime ist Jerusalem (arab. „al-Quds“ = dt. „die Heilige“) die ursprünglich erste #Gebetsrichtung und die Station der Nachtreise und Himmelfahrt des Propheten #Mohammed. Aus christlicher Sicht hat #Jesus in Jerusalem das #letzte Abendmahl gefeiert, wurde dort gekreuzigt und ist dort auferstanden. Das Stadtgebiet von Jerusalem ist in Viertel eingeteilt, die jüdisch, muslimisch, christlich und armenisch geprägt sind. Insgesamt befinden sich dort heute ca. 1204 Synagogen, 158 Kirchen und 73 Moscheen.

## JESUS (CHRISTUS) †

Zentrale Figur im #Christentum. Für #Christen ist Jesus von Nazareth der Sohn Gottes, den #Gott selbst als #Messias und Heilsbringer auf die Erde gesandt hat. Als Sohn von Maria und Josef ist er um das Jahr 0 in Bethlehem geboren. Seine Geburt markiert die Zeitenwende in der christlichen Zeitrechnung und den Ausgangspunkt des #Neuen Testaments. In den darin enthaltenen vier #Evangelien haben Markus, Matthäus, Lukas und Johannes das Leben und Wirken von Jesus, der als Wanderprediger in Judäa und Galiläa – dem heutigen #Israel – lebte, aufgeschrieben. Nach christlichem Glauben hat Jesus #Wunder vollbracht. Im Alter von ca. 30 Jahren

wurde Jesus durch den Römer Pontius Pilatus verhaftet und gekreuzigt. Am dritten Tag ist er zu neuem, ewigen Leben auferstanden. Auch nach dem #Koran wurde Jesus von Maria geboren. Er gilt als ein Prophet, nicht aber als Gottes Sohn.

## JIDDISCH ⚡

Sprache der europäischen, #aschkenasischen Juden, die im Mittelalter auf dem deutschsprachigen Gebiet entstand. Sie besteht aus den sprachlichen Elementen des Mittelhochdeutschen, #Hebräischen und der slawischen Sprachen und wird noch heute gebraucht.

Viele jiddische Wörter fanden ihren Platz im Deutschen.

Tacheles  
Petzen  
Schlamassel  
Mischpoke  
Maloche  
Zoff  
Kaff  
Ramsch  
Meschugge

## JIHAD ☪

Übersetzt bedeutet Jihad, „die Bemühung“ oder „die Anstrengung“ und beschreibt im #Islam „die Anstrengung auf dem Weg zu #Allah“. Der Islam unterscheidet zwischen dem kleinen und dem großen Jihad; der „kleine Jihad“ umfasst die Erweiterung des islamischen Gebietes und die Verteidigung bereits bestehender Gebiete. Der „große Jihad“ versteht sich als die Bemühung um den Glauben, das moralische Handeln und die Mission auf dem Weg zu Allah. In westlichen Ländern ruft der Begriff Jihad ein unwohles Gefühl hervor, denn der Gedanke des kleinen Jihad wird im 21. Jahrhundert von gewalttätigen Gruppierungen wie Al-Qaida und IS für die ideologische Legitimierung ihres Terrors instrumentalisiert.



## JOM KIPPUR

dt. »Tag der Versöhnung«

Wichtigster Fasten- und Bußtag, der zusammen mit dem Neujahrsfest #Rosch Ha Schana die Zeit der Hohen Feiertage im #Judentum markiert. Dieser Versöhnungstag bietet den Rahmen, um sowohl das Verhältnis zu #Gott als auch zu seinen Mitmenschen zu verbessern.

## JUDA

hebr. »Jehuda«

Er ist der vierte Sohn Jakobs, Gründer von einem der zwölf Stämme der Israeliten und Namensgeber für die Bezeichnungen #Juden und #Judentum.

## JUDE/JÜDIN

Eine Person, die sowohl Teil einer Volksgruppe als auch Angehörige der jüdischen #Religion sein kann. Der Begriff Jude leitet sich vom Namen #Juda ab. Es gibt verschiedene religiöse Strömungen innerhalb der jüdischen Religion. Alle teilen den Glauben an den einen #Gott, als Schöpfer aller Dinge. Die Frage, wer ein Jude oder eine Jüdin ist, ist nicht einfach zu beantworten. Unumstritten ist, dass gemäß #Halacha als Jude/Jüdin gilt, wer von einer jüdischen Mutter geboren wurde. Allerdings auch, dass man unter bestimmten Bedingungen zum #Judentum übertreten kann. Weltweit gibt es ca. 13,5 bis 15 Millionen Juden, davon leben ca. 5,5 Mio. Juden in #Israel und bis zu 200.000 in Deutschland.

„Was dir nicht lieb ist, das tue auch deinem Nächsten nicht. Das ist die ganze Tora und alles andere ist nur die Erläuterung.“

Babylonischer Talmud

## JUDENTUM

Der Begriff bezeichnet die Gesamtheit aller jüdischen Menschen sowie jüdische #Religion, Brauchtümer, Kultur und Lebensweise. Innerhalb des Judentums gibt es verschiedene Strömungen (orthodox, liberal und

konservativ). Die hebräische Bibel wird als #Tanach bezeichnet, bestehend aus drei Büchern. Mittelpunkt der jüdischen Religion ist die #Tora. Sie umfasst die fünf Bücher Mose. Im #Christentum sind diese Teil des #Alten Testaments. Außerdem gibt es den #Talmud, die rabbinische Auslegung der Tora und ihrer Gesetze.

## KAABA

dt. »Würfel«

Heiligtum des #Islam in #Mekka, das als „Haus Gottes“ verehrt wird. Dieses quadratische und leerstehende Gotteshaus ist die Pilgerstätte (siehe #Hadsch) und die #Gebetsrichtung der #Muslime. Es gilt als Symbol für die religiöse und spirituelle Einheit der muslimischen Gemeinschaft.

## KADDISCH

dt. »Heiliger«

Ein altes, in aramäischer Sprache verfasstes Gebet, das die Heiligkeit #Gottes und Erlösungshoffnung verkündet. Es wird als Trauergebet zum Gedenken an Verstorbene sowohl in Gottesdiensten, als auch von Angehörigen bei Beerdigungen gesprochen.

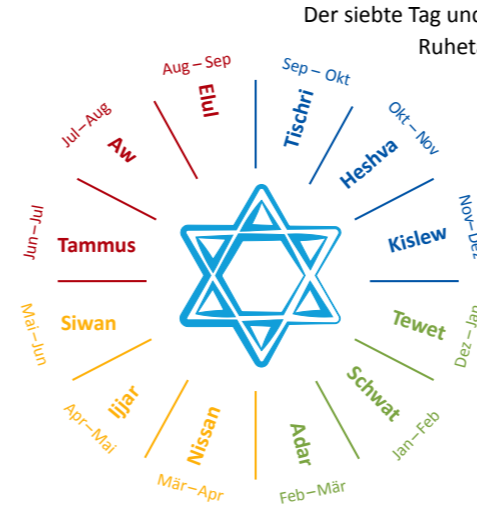
## KALENDER, ISLAMISCHER

Die islamische Zeitrechnung beginnt mit der #Hidschra (622 n.Chr.). Sie richtet sich nach dem Mondkalender und bestimmt die islamischen Feiertage. Entsprechend der Zeitangabe „nach Christus“ (n. Chr.) wird das islamische Jahr als nach der Hidschra (n.H.) abgekürzt. Nach dem islamischen Kalender erfolgte im Jahr 2018 der Übergang vom Jahr 1439 ins Jahr 1440.



## KALENDER, JÜDISCHER

Der jüdische Kalender richtet sich nach dem Mond- und Sonnenkalender und bestimmt die jüdischen Feiertage. Nach dem jüdischen Kalender befinden wir uns 2018 im Jahr 5779. Sonntag ist stets der erste Tag der Woche.



Der siebte Tag und somit der Ruhetag ist Samstag, der #Schabbat.

## KALLIGRAFIE, ISLAMISCH

Kunstform, die sich aus der arabischen Schrift in engem Zusammenhang mit dem #Islam entwickelt hat. Viele #Moscheen sind mit aufwendigen Kalligrafien verziert.

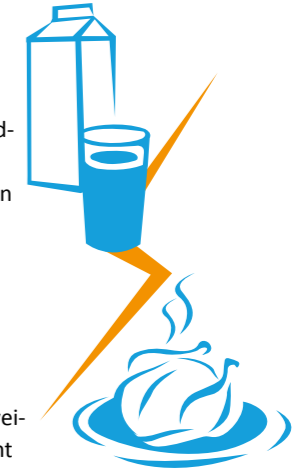


## KARFREITAG

Freitag vor #Ostern, an dem #Jesus gestorben ist. #Christen gedenken an dem Tag seinem Tod am #Kreuz. Der Karfreitag ist im #Christentum ein Trauertag; fröhliche Feste sind daher an diesem Tag nicht erlaubt.

## KASCHRUT-GESETZE

Jüdische Speisegesetze. Sie sind Bestandteil der jüdischen Ge- und Verbote „#Mizwot“ und somit auch der jüdischen Gesetzgebung „#Halacha“. Sie haben einige Grundlagen, wie z.B. die in der #Tora klar definierten und zum Verzehr erlaubten Tierarten. Landtiere müssen z.B. zweigespaltene Hufe haben und Wiederkäuer sein (z.B. Rinder, Schafe und Ziegen). Außerdem müssen sie tiergerecht geschächtet werden (siehe #Schächtten). Im Wasser lebende Tiere sind dann #koscher, wenn sie Flossen und Schuppen haben. Dementsprechend sind z.B. Schweinefleisch und Meeresfrüchte nicht zum Verzehr erlaubt. Zusätzlich darf man Speisen aus milchigen und fleischigen Lebensmitteln nicht gleichzeitig zubereiten und verzehren. Erlaubte Lebensmittel werden auch als „koscher“ und das Gegenteil als „trefe“ bezeichnet.



## KERBELA

Stadt im Irak und Gedenkort für #Aleviten und Schiiten. Das Grab des #Imam #Hüsejin, Sohn von #Ali und Enkel des Propheten #Mohammed, befindet sich in Kerbela. Aleviten gedenken während der #Muharrem-Fastenzeit an die Schlacht von Kerbela im Jahr 680 n.Chr., bei der Imam Hüsejin ums Leben kam.

## KETUBBA

dt. »das Geschriebene«

Eheurkunde, die die Verpflichtungen des Ehemannes, wie z.B. Unterhaltszahlungen gegenüber seiner Frau festlegt. Das Unterschreiben und Vorlesen der Eheurkunde ist ein

Teil der feierlichen Zeremonie während der jüdischen Hochzeit (siehe #Chuppa). Ketubba ist vor allem ein frühes Zeugnis für die Wichtigkeit der Sicherung der Rechte der Frauen im #Judentum.

## KIPPA ✨

Kopfbedeckung für jüdische Männer. Sie symbolisiert vor allem die Bescheidenheit vor #Gott. Auch männliche, nicht-jüdische Besucher einer #Synagoge werden gebeten, eine Kippa zu tragen.

## KIRCHE †

Glaubenshaus der #Christen, in dem Gottesdienste und Andachten in der Gemeinschaft gefeiert werden und Gläubige einen Großteil der #Sakramente wie z.B. die #Taufe, die #Kommunion oder #Konfirmation empfangen. Zugleich bezeichnet der Begriff auch die institutionelle Organisationsform innerhalb des #Christentums.

## KIVRELIK 📖

dt. »Patenschaft«

Lebenslange Patenschaft für einen Jungen, die ab dem Zeitpunkt der #Beschneidung übernommen wird. Der Patenonkel des Jungen ist automatisch auch der Patenonkel seiner Schwester. Die ganze Familie nennt ihn „Kivre“. Um eine Patenschaft einzugehen, wird im #Alemitentum in Anwesenheit eines Geistlichen ein Gelübde („#Ikrar“) abgelegt. Auch #Sunniten kennen diese Patenschaft als Brauch, allerdings hat es für sie keine religiöse Bedeutung.

## KLAGEMAUER ✨

hebr. »Kotel«

Überrest des Jerusalemer #Tempels und bedeutende religiöse Stätte des #Judentums. Alle Besucher\*innen dürfen Zettel mit persönlichen Gebeten und Wünschen in den Ritzen der Mauer hinterlassen. Diese werden jeden Monat entfernt und gesammelt auf dem Ölberg vergraben.

## KLEZMER ✨

Jüdische Musikrichtung, die ursprünglich aus dem jüdischen Shtetl (jiddisch, dt. „Städtlein“) in Osteuropa stammt und sowohl die Lebensfreude der #Juden als auch ihre Existenzängste durch Unterdrückung zum Ausdruck bringt. Man sang ursprünglich auf #Jiddisch und nutzte als Instrumente vor allem Geige, Klarinette und Akkordeon.

## KOMMUNION †

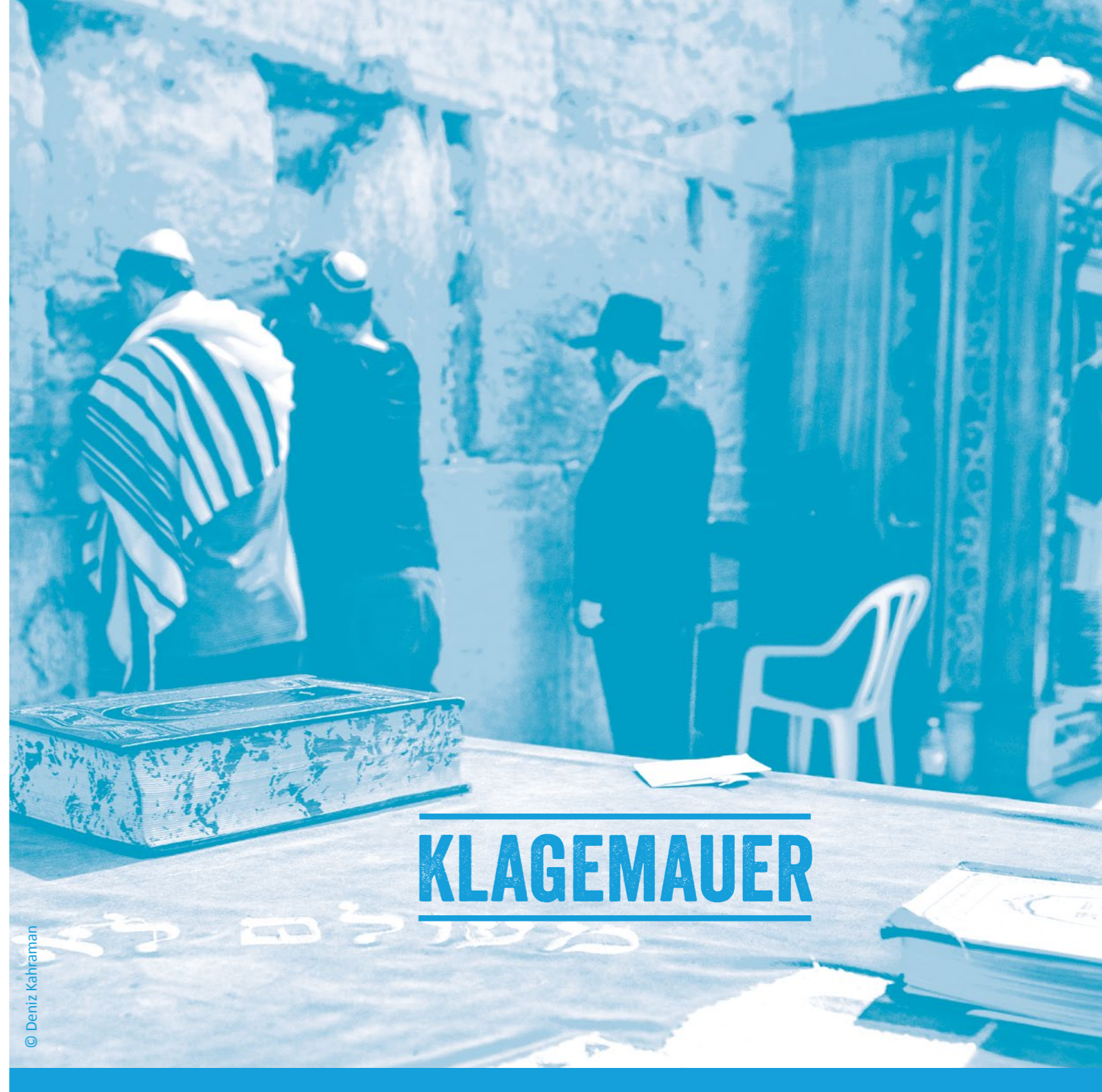
dt. »Gemeinschaft«

Das Empfangen von Brot und Wein während eines christlichen Gottesdienstes (siehe #Eucharistie). Diese Gaben symbolisieren den Leib und das Blut Christi und stehen nach christlicher Auffassung für die Vergewärtigung von #Jesus Christus in der Gemeinschaft. Darüber hinaus ist die Erstkommunion ein #Sakrament in der Katholischen #Kirche zur Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen, das Jugendliche meist mit dem 9. Lebensjahr empfangen.

## KONFIRMATION †

dt. »Bekräftigung«

Segnung in der Evangelischen Kirche, die bei Jugendlichen im Alter von 14 Jahren den Übertritt ins Erwachsenenalter kennzeichnet. Sie ist eine Wiederholung und



# KLAGEMAUER

Bekräftigung der #Taufe, bei der der Täufling nun selbst entscheidet, zur Gemeinde gehören zu wollen. Jüdische Jugendliche feiern hingegen etwas früher #Bar/Bat Mitzwa und katholische Jugendliche die #Firmung.

## KOPFTUCH ☾

Im #Islam ist die Kopfbedeckung der Frau ein fester Bestandteil der Kleiderordnung während des #Gebets.

Darüber hinaus tragen viele muslimische Frauen ein Kopftuch als Teil ihrer gesamten Kleidung (siehe #Hijab).

## KORAN ☾

Das heilige Buch des #Islam.

Für #Muslime ist der Koran das Wort #Gottes. Er wurde #Mohammed in 23 Jahren offenbart und enthält religiöse wie weltliche Gebote, Verbote und Weisungen für das tägliche Leben gläubiger #Muslime. Die Sprache des Korans ist #Arabisch. Er enthält 114 Abschnitte, die #Suren, die von rund 6300 Versen (arab. „ayat“) gebildet werden. Nach islamischer Überzeugung ist der Koran so erhalten wie er vor etwa 1400 Jahren offenbart wurde. Trotz zahlreicher Übersetzungen ist für gläubige Muslime nur der arabische Text verbindlich. Die mündlich wie schriftlich überlieferten Verse des Korans sind unmittelbar nach dem Tode Mohammeds gesammelt und in der bis heute gültigen Form geordnet worden.

## KORANSCHULE ☾

In vielen #Moscheen werden am Wochenende und in den Ferien für Kinder Kurse angeboten, in denen sie das Rezitieren des #Korans in #arabischer Sprache erlernen und ihnen ein Grundwissen zum #Islam vermittelt wird.

## KOSCHER ✨

dt. »rituell rein« oder »erlaubt«

Begriff für erlaubte Lebensmittel und Speisen im #Judentum. Diese sind in den #Kaschrut-Gesetzen näher erläutert. Gegenstände, wie z.B. eine #Torarolle, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und rituell verwendet werden, können auch als kosher bezeichnet werden. Eine Torarolle wird nach Beschädigung unkoscher und muss dann entweder restauriert oder auf einem Friedhof begraben werden.

## KREUZ †

Hauptsymbol des #Christentums. Es steht für den Tod von #Jesus Christus am Kreuz, seine Aufopferung für die Menschen und die #Auferstehung. Das Kreuz symbolisiert auch die Verbindung von Himmel (#Gott) und Erde (irdisches Leben der Menschen).

## KULTURSCHOCK

Mögliche Erfahrung eines Menschen beim Zusammenreffen mit einer neuen, ihm fremden Kultur, die eine Person in den Zustand der Überforderung und Abwehr versetzt, z.B. im Urlaub oder im Prozess der #Migration. Sprachbarrieren oder unbekannte Bräuche und Traditionen können diesen Zustand, der mit einem Unwohlsein und häufig auch mit Heimweh verbunden ist, auslösen. Der Schock ist nach der ersten Eingewöhnung im Urlaub meist schnell vorüber. Im Prozess der Migration kann er sich über Monate, gar Jahre hinziehen und zu Rückzugsgedanken führen.

## KULTURSTANDARDS

Besondere Merkmale und Kennzeichen einer Kultur, die zur Orientierung in einer Gesellschaft beitragen. Kulturstandards richten sich nach einer allgemeinen Norm, die das Handeln, Denken und Fühlen von Angehörigen einer

# KORAN



Kultur oder Gesellschaft beschreibt. Sie können sich z.T. erheblich unterscheiden. Ihr Erwerb ist daher eine große Hilfe für die erfolgreiche interkulturelle Kommunikation. Sie zu kennen und zu verstehen trägt zur Prävention und zum Abbau von #Vorurteilen bei.

Kulturen und Nationen haben oft sehr unterschiedliche Standards im Bereich der Esskultur. Während das Schmatzen beim Essen bei den einen als verpönt und unhöflich gilt, wird es woanders als Zeichen des Genusses verstanden.

## KUPPEL ☺

Architektonisches, halbkugelförmiges Merkmal einer klassischen #Moschee. Die Kuppel spielt eine wichtige Rolle für die Akustik.

## KURSI ☺

dt. »Thron«

Der Lehrstuhl im Gebetsaal einer #Moschee. Von dort aus werden soziale, kulturelle, wissenschaftliche und religiöse Themen behandelt. Die Kursi verleiht der Moschee den Charakter einer Bildungseinrichtung.

## LADINO ✨

dt. »Lateinisch«

Romanische Sprache der #sephardischen Juden, die Elemente und Einflüsse aus dem #Hebräischen, Aramäischen, #Arabischen und Türkischen besitzt. Die Sprache wird auch heute noch gepflegt, u.a. von in der Türkei lebenden Juden. Ladino ist das sprachliche Pendant zum #Jiddisch der #aschkenasischen Juden.

## LETZTES ABENDMAHL †

Bezeichnung im #Christentum für die letzte gemeinsame Mahlzeit von #Jesus mit seinen zwölf Aposteln bevor er verraten

wurde und bei der er sein Leiden verkündet hat. #Christen feiern in ihren Gottesdiensten die Erinnerung an das Letzte Abendmahl. Sie glauben, dass sie durch das Essen und Trinken von Brot und Wein – wie beim Letzten Abendmahl – mit #Jesus Christus verbunden sind.

## LOKMA ☺

dt. »Bissen«, »Happen«

Eine gesegnete Gabe, die in Form von Speisen und Getränken in der Nachbarschaft oder an Bedürftige, Alte und Arme verteilt oder als wohltätige Spende getätigt wird. Ein Lokma wird z.B. bei #Cem-Zeremonien, an Fest- und Feiertagen oder in der #Muharrem-Fastenzeit verteilt.

## MAHR/MEHIR ☺

dt. »Brautgabe«

Heiratsgut des Bräutigams an seine Braut, meistens in Form von Geld oder Gold. Die Höhe der Mahr wird bei einer religiösen Trauung vor den Anwesenden ausgesprochen. Der #Islam gewährt der Frau das Recht, die Mahr in der von ihr festgelegten Höhe von ihrem zukünftigen Ehemann zu verlangen und frei über die Mahr zu verfügen.

## MARIFET ☺

dt. »Das innere Wissen«

Es ist das dritte der vier Tore, die der Mensch im #Alevitentum auf dem Weg zur #Vollkommenheit durchschreitet. Hier geht es um die Selbsterkenntnis des Menschen.

## MATZE ✨

dt. »ungesäuertes Brot«

Dünnes Knäckebrot, das ausschließlich aus Wasser und Mehl hergestellt wird. Es wird am siebentägigen #Pesachfest gegessen. Als Erinnerung an den Auszug aus Ägypten gilt zu dieser Zeit das Gebot, nichts Gesäuertes zu verzehren.

## MEDINA ☺

dt. »Stadt des Propheten«

Pilgerstätte für #Muslime. Es ist die saudi-arabische Stadt, in die #Mohammed auswanderte (#Hidschra) und wo er 632 n. Chr. starb und begraben wurde.

## MEKKA ☺

Geburtsstätte und religiöses Zentrum des #Islam und wichtigster Wallfahrtsort der #Muslime. Mit dem Heiligtum #Kaaba und als Geburtsort des Propheten #Mohammed genießt die saudi-arabische Stadt den Titel „makka al-mukarrama“ (dt. „Mekka, die Ehrwürdige“).

## MENORA ✨

Siebenarmiger Kerzenständer, der bildlich für die sieben Schöpfungs- und Wochentage steht, und eines der ältesten religiösen Symbole im #Judentum ist. Die Menora wird bereits in der #Tora als einrichtungselement des #Tempels erwähnt. Die Menora ist nicht zu verwechseln mit der Chanukkia (siehe #Chanukka).

## MESSIAS ✨

dt. »der Gesalbte«

Religiöser Begriff für einen Erlöser, der den Menschen erscheinen wird. Das #Judentum sieht im Messias einen idealen Friedensstifter, der den Weltfrieden herstellen wird. Der jüdischen Überlieferung nach wird es ein Mensch aus #Judass Stamm, ein Nachkomme Königs #Davids sein. Aus christlicher Sicht ist #Jesus Christus der Messias.

## MIGRATION

»Wanderung«

Übergreifende Bezeichnung, die zumeist für den Prozess der Auswanderung aus dem Geburts- und Heimatland und die Einwanderung und dauerhafte Ansiedlung in einem neuen Land steht.

## MIGRATIONSHINTERGRUND

Einen so genannten Migrationshintergrund haben laut Statistischem Bundesamt alle „nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.“

Nach dieser Definition haben rund 19,3 Mio. Menschen in Deutschland einen Migrationshintergrund.



## MIKWE

dt. »Ritualbad«

Das rituelle Tauchbad Mikwe ist ein fester Bestandteil vieler jüdischer Gemeinden. Es wird nur reines Regen- und Grundwasser dafür benutzt. Die jüdische Gesetzgebung #Halacha schreibt vor, in einigen Situationen (wie z.B. nach der Menstruation oder beim Übertritt ins #Judentum) das rituelle Bad zu nehmen, um die religiöse Reinheit wiederherzustellen.

## MINARETT

Turm einer #Moschee, von dem der #Muezzin in islamischen Ländern den #Gebetsruf (arab. „adhan“) ausruft. In Deutschland ist das i.d.R. verboten. Daher wird der Gebetsruf meist innerhalb der Moschee vom #Muezzin ausgerufen.

## MIZWOT

dt. »Gebote«

Bezeichnung für die 613 Ge- und Verbote, die alle Lebensbereiche eines #Juden betreffen. Das Gebot der #Nächstenliebe gehört z.B. zu den moralischen Gesetzen und das #Kaschrut zu den Speisegesetzen. Die Gebote sind Bestandteile der jüdischen Gesetzgebung #Halacha. Das Einhalten der Gebote ist der wichtigste Bestandteil des #Judentums. Wegen der besonderen Stellung der Gebote wird das #Judentum als Gesetzesreligion bezeichnet.

## MOHAMMED

Letzter Prophet im #Islam. Mohammed ist 571 n. Chr. in #Mekka geboren. Im 40. Lebensjahr (610 n. Chr.) erhielt er die erste #Offenbarung #Gottes durch den Engel Gabriel und sein Prophetentum begann. Im Jahr



632 starb er in Medina. Seine Aussprüche, seine Verhaltens- und Lebensweisen wurden von seinen Gefährten festgehalten und als sogenannte Prophetentraditionen (#Hadith und #Sunnah) überliefert.

## MONDSICHEL (SYMBOL)

arab. »Hilal«

Der #islamische Kalender richtet sich nach dem Mond und religiöse Feste sind vom Erscheinen des Neumonds abhängig. Die Darstellung der Mondsichel dient heute als Symbol für den #Islam und ziert oftmals die #Kuppeln von #Moscheen oder Flaggen.

## MONOTHEISMUS

Der Begriff bezieht sich auf #Religionen, die an die Existenz eines einzigen, allmächtigen #Gottes glauben und die Verehrung mehrerer Gottheiten ablehnen. Beispiele sind das #Christentum, #Judentum, #Islam oder das #Alevitentum.

## MOSCHEE

Glaubenshaus der #Muslime. Die Moschee ist ein Baukomplex, häufig mit einer #Kuppel und einem #Minarett, der im Inneren einen Gebetsaal und Nebenräume enthält. Die Moschee ist ein Ort der Zusammenkunft, der Versammlung und des gemeinschaftlichen #Gebets. Darüber hinaus wird sie auch als vielseitige Begegnungsstätte genutzt und dient als soziales, kulturelles, theologisch-pädagogisches und religiöses Zentrum.

## MOSES

hebr. »Mosche«

Empfänger und Verkünder der #Zehn Gebote und Namensgeber der fünf Bücher Mose, die zusammen die #Tora bilden und damit auch Bestandteil der christlichen

# MOSCHEE





#Bibel sind. Für #Juden ist er der Stifter der jüdischen #Religion. Auch der #Islam kennt Moses als Empfänger und Verkünder der Tora und verehrt ihn als Propheten. Im #Koran ist er die namentlich am häufigsten erwähnte Person.

## MUEZZIN ☺

dt. »Gebetsrufer«

Der Muezzin lädt mit seinem Gebetsruf die Gläubigen zum #Gebet in die #Moschee ein. In Deutschland erfolgt der #Gebetsruf meist nicht vom #Minarett aus, sondern innerhalb einer Moschee.

## MUHARREM-FASTENZEIT ☹

Zwölf-tägige Fasten- und Trauerzeit im #Alevitentum. #Aleviten versammeln sich in ihren Gemeinden und #fasten zu Ehren des Heiligen #Hüseyin und gedenken der Schlacht von #Kerbela aus dem Jahr 680 n. Chr., bei der #Imam Hüseyin ums Leben kam. Die Fastenzeit beginnt immer direkt nach Mitternacht. Bis zum Sonnenuntergang wird nichts verzehrt. Während dieser Zeit verzichten Aleviten u.a. auf Fleisch und versuchen bescheiden zu leben. Der Verzicht auf Fleisch steht dafür, dass in dieser Zeit kein Blut fließen darf.

## MÜSAHIPLIK ☹

dt. »spirituelle Brüderschaft«, »Weggefährte«

Gelübde zwischen zwei nicht blutsverwandten alevitischen Personen oder zwei Ehepaaren, die sich für eine Weggemeinschaft entschieden haben. Das Ablegen des Gelübdes geschieht in Anwesenheit eines Geistlichen. Mit dem Gelübde geben sie sich das Wort, sich ge-

genseitig zu unterstützen und bei möglichem Todesfall die Verantwortung für die Kinder des/der anderen zu übernehmen. Eine Eheschließung unter den Kindern und den Kindeskindern ist daher streng untersagt. Die „spirituelle Brüderschaft“ geht bis zu sieben Generationen.

## MUSLIM\*IN ☺

weibliche Form auch »Muslima«

Anhänger\*in des #Islam. Das Wort „Muslim“ ist ein arabisches Partizip und bezeichnet diejenigen, die „sich Gott unterwerfen“ und sich „zum Islam bekennen“. Die 1,6 Mrd. Muslime bilden die zweitgrößte Religionsgemeinschaft nach dem #Christentum. Schätzungsweise 85-90 Prozent von ihnen sind sunnitisch. Laut einer Hochrechnung des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) lebten am 31. Dezember 2015 zwischen 4,4 und 4,7 Millionen Menschen muslimischen Glaubens in Deutschland.

## MUSLIMFEINDLICHKEIT ⚠

Siehe #Antimuslimischer Rassismus

## NÄCHSTENLIEBE ☹☺☹☹

Zentrale Botschaft in verschiedenen #Religionen. Sie meint den uneigennütigen und wohl-tätigen Umgang einer Person mit ihren Mitmenschen.

## NEWROZ ☹

dt. »Der neue Tag«

Das Newrozfest wird jährlich als Neujahrs- und Frühjahrsfest am 21. März u.a. von #Aleviten, Schiiten und Kurden gefeiert. Sie gedenken an dem Tag auch der Geburt des #Imam #Ali. Traditionell werden zu Newroz Feuer entzündet, die das Verlangen der Völker nach Freiheit und Unabhängigkeit symbolisieren. Als Ausdruck dieses Verlangens springen Gläubige über das Feuer.

## NIYAZ ☹

dt. »flehen«, »anflehen«

Während einer #Cem-Zeremonie wird das Ritual „Niyaz“ vollzogen. Die Beteiligten berühren dabei mit überkreuzten Armen oder mit der rechten Hand auf der Brust die Schulter oder das Gesicht eines anderen mit dem eigenen Gesicht. Damit wird die folgende Bedeutung verbunden: „In welche Richtung du dich auch bewegst, dort findest du Gott“.

## OFFENBARUNG, RELIGIÖSE

Das Empfangen göttlicher Botschaften.

## ÖKUMENE †

Der Begriff steht für den Dialog und die Zusammenarbeit unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Ziel der Ökumene sind vor allem die Entstehung und Erhaltung einer weltweiten Einheit der #Christen als Glaubensgemeinschaft.

## OPFERFEST ☹☺

arab. »id-ul-adha«

Neben dem #Ramadanfest das zweite Fest im #Islam, das über vier Tage geht. Als Gedenken an #Abraham, der aus Gottesliebe bereit war, seinen Sohn zu opfern, opfern #Muslime, die finanziell dazu in der Lage sind, ein Opfertier und verteilen es an Bedürftige. Für Gläubige, die gerade pilgern, ist es der Höhepunkt der Pilgerfahrt (siehe #Hadsch). #Aleviten feiern auch das Opferfest, allerdings geht es ihnen nicht um das Opfertier, sondern darum, ihre schlechten Eigenschaften und Angewohnheiten abzulegen oder zu opfern.

## OSTERN †

#Christen feiern die #Auferstehung von #Jesus Christus, der nach ihrem Glauben drei Tage nach seinem Tod am #Karfreitag von #Gott auferweckt wurde. Es ist das höchste Fest des #Christentums, weil der Sieg Gottes über den Tod den Kern des christlichen Glaubens darstellt und die Hoffnung auf eine Auferstehung begründet.



© WikiCommons/Berti Ividet

## OTHERING

von engl. »other«; dt. »anders«

Der Begriff bezeichnet die Abgrenzung oder Distanzierung einer Gruppe, der man sich selbst zugehörig fühlt, von einer anderen Gruppe. Sprachlich erkennbar ist „Othering“ an gruppenmäßigen Zuschreibungen wie z.B. „Wir“ und „die Anderen“ oder „ihr“ und „wir“. Othering ist damit auch eine Grundeinstellung, die Trennung und Abgrenzung bewusst betont. Meist liegen dem Prozess ein Überlegenheitsgefühl und die Abwertung von anderen zu Grunde. Wird die Vermischung von Gruppen gezielt vermieden und als negativ erachtet, kann mitunter die Rede von #Diskriminierung und #Rassismus sein.

## PAPST †

Oberhaupt der römisch-katholischen #Kirche. Nach katholischer Auffassung ist er als Bischof von Rom der Nachfolger des Apostels Petrus und irdischer Vertreter von #Jesus Christus.

## PARTIZIPATION

Der Begriff steht für die gleichberechtigte Mitwirkung bei Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen innerhalb einer Gesellschaft. Eine Voraussetzung für die Partizipation im Sinne einer gesellschaftlichen Teilhabe ist der Zugang aller Menschen zu den Bereichen des öffentlichen Lebens.

## PESSACH ✨

dt. »Verschonung«

Jüdischer Feiertag zum Gedenken an den Auszug aus Ägypten und das Ende der Sklaverei. In den sieben Tagen dieses Freiheitsfestes ist es verboten, Gesäuertes wie z.B. Brot oder Kuchen zu essen. Es steht symbolisch für die Umstände des Auszuges, als #Juden keine Zeit hatten, ihre Brote aufgehen zu lassen. Es wird deswegen in der Pessachzeit #Matze, ein dünnes Knäckebrot, gegessen.

## PFARRER\*IN †

Leiter\*in einer christlichen Kirchengemeinde. Zu den Hauptaufgaben gehören die Leitung von Gottesdiensten und seelsorgerische Tätigkeiten innerhalb der Gemeinde.

## PFINGSTEN †

Feiertag im #Christentum. Pfingsten geht ursprünglich auf das jüdische Fest #Schawuot zurück. Nach christlicher Lehre kamen Apostel und Jünger in #Jerusalem zusammen, um Schawuot zu feiern. Der biblischen Überlieferung nach brach der Himmel auf und brachte einen starken Sturm, der den Geist #Gottes auf die Gemeinschaft herabsandte. Dieses Ereignis gilt auch als Gründung der #Kirche.

## PHILOSEMITISMUS ⚠️

Eine Haltung nicht-jüdischer Personen, die eine Zuneigung zum #Judentum ausdrückt und Menschen jüdischen Glaubens in ihrer Eigenschaft als #Jude oder Jüdin besonders positive Eigenschaften zuspricht. Bei dem Begriff ist Vorsicht geboten: Er orientiert sich nah an der Ideologie des #Rassismus und wertet eine bestimmte Gruppe auf und andere Gruppen und Personen somit auch ab. Zudem wurde der Begriff Ende des 19. Jh. von Antisemiten erfunden und als Vorwurf zur „Judenfreundlichkeit“ verwendet.

## PILGERFAHRT, ISLAMISCH ☾

siehe #Hadsch.



© winkimages | Freepik



## PIR SULTAN ABDAL

Türkischer Dichter alevitischen Glaubens. Er gilt heute als Freiheitsvorbild vieler #Aleviten. Pir Sultan Abdal drückte in seinen Gedichten die sozialen, kulturellen und religiösen Empfindungen seiner Mitmenschen mit Bezug zum #Alevitentum aus. Auch heute werden in #Cem-Zeremonien Lieder von ihm und über ihn gesungen. Er ist einer der #sieben großen Dichter („#Yedi Ulu Ozan“).

## PREDIGTKANZEL, ISLAMISCH ☾

arab. »minbar«

Ein hoher Predigtstuhl in der #Moschee, der sich rechts von der #Gebetsnische befindet. Die Kanzel wird für die Freitagspredigt und an den beiden islamischen Festtagen, #Ramadanfest und #Opferfest, genutzt.

## PRIESTER †

Geistliche verschiedener #Religionen, die eine Mittlerfunktion zwischen #Gott und den Gemeindemitgliedern einnehmen. In der Katholischen Kirche empfangen Geistliche das #Sakrament der Priesterweihe, welches dann lebenslange Gültigkeit hat. #Judentum und #Islam haben keine Priester, da sie keine personalisierte Verbindung zwischen Gott und den Menschen kennen. #Rabbiner und #Imame werden in diesen Religionen als Gelehrte verstanden.

## PROPAGANDA ⚠️

Propaganda (von lateinisch propagare ‚weiter ausbreiten, verbreiten‘) beschreibt die gezielte, systematische Bemühung, Meinungen, Sichtweisen und Erkenntnisse von ausgewählten Zielgruppen durch bestimmte Mittel wie die Medienverwendung zu manipulieren und somit ein vom Propagandisten erwünschtes Verhalten zu

erzeugen. Propagandisten bezwecken die Entstehung bestimmter Meinungen zu bestimmten Themen und verfolgen dabei grundsätzlich ein spezifisches Interesse. Ein historisches Beispiel für gezielte Propaganda stellt die Kommunikationspolitik der in der Zeit des Nationalsozialismus dar.

## PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION ⚠️

Im 19. Jh. entstandene antisemitische Schrift, in der eine erfundene antisemitische #Verschwörungstheorie aufgeschrieben ist. Es wird dort behauptet, dass ein in Wahrheit nicht existierendes Kollektiv von „Weltjudentum“ die „Weltherrschaft“ anstrebe. Trotz ihrer Entlarvung als Fälschung werden „die Protokolle“ auch heutzutage von antisemitischen Menschen als authentisch präsentiert. Sie sprechen weiterhin über „internationales Finanzjudentum“, „jüdische Weltherrschaft“ oder „Israellobby“.

## PURIM ✨

dt. »Los«

Freudenfest anlässlich der Errettung der jüdisch-persischen Gemeinschaft vor einem geplanten Völkermord. Das Fest zeichnet sich neben der Lesung der #Esther-Geschichte durch viele freudige Bräuche wie z.B. Verkleidung aus.

## QIBLA ☾

[kibla] dt. »Richtung der Orientierung«

Bezeichnung für die #Gebetsrichtung der #Muslime. Die ursprünglich vorgeschriebene Gebetsrichtung war #Jerusalem. Sie wurde ab 624 n. Chr. zur #Kaaba in #Mekka geändert.

## RABBINER\*IN

dt. »Gelehrte\*r«

Jüdische Geistliche, zu deren Aufgaben es gehört, die Gläubigen einer Gemeinde zu betreuen und Entscheidungen in religiösen Fragen des Lebens zu treffen. In liberalen jüdischen Gemeinden steht das Amt des Rabbiners auch Frauen offen.

## RADIKALISIERUNG

Radikalisierung beschreibt den Prozess der zunehmenden Hinwendung von Personen oder Gruppen zu einer extremistischen Denk- und Handlungsweise. Wichtig ist, zwischen Extremismus und Radikalisierung zu unterscheiden: Denn der Extremismus zielt darauf ab, die Grundwerte der freiheitlichen Demokratie zu beseitigen, wobei radikale politische Auffassungen in unserer demokratischen Gesellschaftsordnung durchaus ihren berechtigten Platz haben, mit der Voraussetzung die Prinzipien unseres Grundgesetzes und dessen Ordnung anzuerkennen.

## RAMADAN

Islamischer #Fastenmonat und neunter Monat des islamischen Mondkalenders. In diesem Monat begann die #Offenbarung. Im Monat Ramadan herrscht für #Muslime eine ganz besondere Atmosphäre. Viele versammeln sich jeden Tag in der #Moschee zur täglichen Koranrezitation, zum #Fastenbrechen und zum besonderen #Gebet, das im Ramadan täglich nach dem Nachtgebet verrichtet wird. Im Ramadan wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nicht gegessen und getrunken.

## RAMADANFEST

Es ist neben dem #Opferfest das größte Fest im #Islam. Das Ramadanfest, auch bekannt als #Zuckerfest, schließt den Fastenmonat #Ramadan ab. An diesen

Festtagen werden besonders viele leckere Speisen vorbereitet. #Muslime besuchen einander in der Nachbarschaft und im Verwandten- und Freundeskreis. Kinder werden dabei mit (Geld-)Geschenken oder Süßigkeiten erfreut.

Die islamischen Feiertage richten sich nach dem Mondkalender. Da der Mondkalender 10 Tage kürzer ist (354/355 Tage) als der Sonnenkalender (365 Tage), wandern die muslimische Feiertage durch das ganze Jahr.

## RASSISMUS

Ideologie, die Menschen aufgrund verschiedener Eigenschaften und Merkmale wie z.B. Hautfarbe in unterschiedliche Rassen aufteilt und diesen bestimmte Eigenschaften und Fähigkeiten zu- oder abspricht. Andere „Rassen“ als die eigene werden dabei meist gezielt abgewertet. Rassistische Einstellungen bewirken die Entstehung und Verbreitung von #Vorurteilen und #Diskriminierung.

## REHBER

dt. »Wegweiser«

Ein Rehber ist im #Alevitentum jemand, der dem Geistlichen während einer #Cem-Zeremonie assistiert und die Teilnehmenden der Cem-Zeremonie begleitet. Zugleich ist er ebenfalls ein Geistlicher, meist wird er „#Baba“ (dt. „Vater“) genannt.

## RELIGION

von lat. »religio«; dt. »sorgfältig beachten«

Von einer größeren Gemeinschaft angenommene Lehre und Weltanschauung zur Verehrung eines #Gottes oder mehrerer Götter. Die Praktizierung einer Religion ist immer mit dem Bekenntnis zu Glaubensgrundsätzen und dem Befolgen von Ge- und Verboten verbunden. Damit bringt der Gläubige seine Verbundenheit mit der Religion zum Ausdruck.

## RELIGIONSFREIHEIT

Ein Grund- und Menschenrecht auf freies Bekenntnis zu einer #Religion (Konfession, Weltanschauung) und zur freien Religionsausübung sowie die Freiheit von einer Religion auszutreten oder die Religionszugehörigkeit zu wechseln.

## RIZALIK

[Rizalik] dt. »Einvernehmen«

Zu Beginn eines alevitischen Gottesdienstes bittet der #Dede die Gemeinde um die Erlaubnis den Gottesdienst leiten zu dürfen. Ohne das Einvernehmen der Anwesenden darf der Geistliche die #Cem-Zeremonie nicht leiten.

## ROSCH HA SCHANA

dt. »Anfang des Jahres«

Jüdisches Neujahrsfest, das nicht nur den Jahresanfang, sondern auch die Zeit der Reue kennzeichnet. Man wünscht allen Menschen „Shana Tova u'Metuka!“ (dt. „Ein fröhliches und süßes Jahr!“). Um die „Süße“ bildlich zu unterstreichen, werden in der Zeit Äpfel mit Honig gereicht.



„Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.“  
Grundgesetz, Art. 4 Abs.1

## SÄKULARISIERUNG

Auf institutioneller Ebene steht der Begriff für die Trennung von Staat und Kirche. Im übertragenen Sinn meint der Begriff auch das Loslösen von religiösen Deutungsmustern und die Übertragung in weltliche, nicht-religiöse Kontexte und Erklärungsansätze.

## SAKRAMENT

Das Empfangen eines Sakramentes steht für eine unmittelbare Begegnung mit #Gott durch eine Zeichenhandlung, wie z.B. das Übergießen mit Wasser bei einer Taufe. Im katholischen Glauben gibt es sieben Einzelsakramente: #Taufe, #Firmung, #Eucharistie, Buße, Ehe, Priesterweihe und Krankensalbung. Im evangelischen Glauben gibt es die Taufe und das #Abendmahl.

## SALAFISMUS

Salafismus leitet sich vom arabischen Begriff Salafiya ab und bezeichnet eine Richtung im #Islam, welche die ersten #Muslime (as-salaf as-sâlih, „die frommen Altvorderen“) zum Modell für eine neue muslimische Gemeinschaft erklärt. Salafisten sind der Auffassung, dass nur die „Altvorderen“ den „ursprünglichen und reinen Islam“ gelebt haben und sehen die Änderungen, die seitdem gemacht wurden, als nichtig an. Bekannt wurde die Strömung durch sogenannte jihadistische Salafisten, die im Gegensatz zur Salafiya Gewaltbereitschaft propagieren.

## SALOMON

dt. »der Friedliche«

König von #Israel um 950 v. Chr. Er ist berühmt durch seine Weisheit und gilt als Erbauer des ersten #Tempels in #Jerusalem. Auch in der #Bibel wird Salomon als dritter König Israels nach Saul und #David erwähnt. Im #Islam ist er der Prophet Suleiman.



## ROSE

Die rote Rose gilt im #Islam als Symbol für den Propheten #Mohammed und seine Liebe zur Schöpfung.







## SCHABBAT

dt. »Samstag«

Der Schabbat ist im #Judentum der siebte Tag der Woche und somit der heilige Ruhetag. Die Einhaltung von Schabbat ist nicht nur eines der #Zehn Gebote, sondern ein grundlegendes Merkmal der jüdischen #Religion. Die jüdische Gesetzgebung, #Halacha, definiert die Regeln zur Einhaltung von Schabbat und lässt keine Arbeit an diesem Tag zu. Der Ruhetag gilt auch für Nutztiere, die sich im Besitz eines Menschen befinden. Schabbat beginnt mit Einbruch der Dunkelheit am Freitagnachmittag und endet am Samstag nach Sonnenuntergang.

Schabbat beginnt, wenn drei Sterne am Himmel zu sehen sind.

## SCHÄCHTEN

Das rituelle Schächten existiert sowohl im #Islam als auch im #Judentum. Tiere werden dabei von einer speziell ausgebildeten und moralisch unumstrittenen Person per Durchschneiden der Kehle getötet. Das Tier blutet danach vollständig aus. Sowohl #Juden als auch #Muslimen ist der Verzehr von Blut untersagt. Im Judentum ist das Schächten Teil der Speisegesetze #Kaschrut. Muslime achten beim Schächten darauf, dass das Tier dabei in die Gebetsrichtung zur #Qibla gerichtet wird.

## SCHAHADA

Islamisches Glaubensbekenntnis und Grundlage für alle anderen religiösen Pflichten eines #Muslims. Wer von Herzen daran glaubt und sagt „Ich bezeuge, dass es keinen anderen #Gott gibt außer #Allah, und ich bezeuge, dass #Mohammed sein Diener und Gesandter ist“ bekennt sich zum #Islam und wird damit zum Muslim.

Im Islam gibt es keine Taufe oder eine andere Zeremonie um in die Religionsgemeinschaft aufgenommen zu werden.

## SCHALOM

dt. »Friede«

Begrüßung und Friedensgruß auf #Hebräisch und zentrales Wort in den jüdischen Heiligen Schriften. Sowohl der Name #Salomon als auch #Jerusalem gehen auf den Wortstamm von Schalom zurück. Auch die längere Variante „Schalom Aleichem“ ist eine gängige Begrüßung (dt. „der Friede sei mit euch“). Die Gegenantwort lautet „Aleichem Schalom“. Inhaltlich und sprachlich ist das Wort Schalom verwandt mit der Begrüßung #Selam.

שָׁלוֹם

## SCHARIA

dt. »den Weg weisen«

Wörtlich übersetzt hat Scharia Bedeutungen wie „Weg zur unendlichen Wasserquelle“ oder „deutlicher, gebahnter Weg“; auch: „religiöses Gesetz“, „Ritus“. Die Scharia ist kein bestimmtes Gesetzesbuch oder feststehender Gesetzestext, vielmehr besteht die Scharia aus der Gesamtheit an Gesetzen und Normen, die aus dem #Koran, der #Sunna und weiteren religiösen Schriften hervorgehen. Die Scharia besteht aus fünf Teilen: adab (Verhalten, Moral, Sitte und Anstand), ibadah (rituelle Anbetung), i'tiqadat (Glaube), mu'amalat (Geschäfte und Verträge), `uqubat (Bestrafung). Viele #Muslime auf der Welt verstehen die Scharia als einen moralischen Ratgeber oder Wegweiser; Inhalte sind z.B. die religiösen Vorschriften über das #Gebet und die #Fastenzeit.

## SCHAWUOT

dt. »Woche«

Jüdischer Feiertag, an dem #Juden den Erhalt der #Zehn Gebote durch #Gott feiern.

SEMAH

## SCHMA ISRAEL

dt. »Höre Israel!«

Jüdisches Glaubensbekenntnis und Gebet aus der #Tora, in dem der Glaube an einen einzigen #Gott proklamiert wird.

## SEPHARDISCHE JUDEN

Bezeichnung für #Juden, die sich in den Jahrhunderten nach der Zerstörung des #Jerusalem Tempels in Spanien und Portugal niederließen. „Sephard“ ist eine alte hebräische Bezeichnung für Spanien. Die religiöse und kulturelle Blütezeit der jüdischen Gemeinschaft in Al-Andalus (Iberische Halbinsel) unter islamischer Herrschaft wird häufig als „Goldenes Zeitalter“ bezeichnet. Nach der christlichen Wiedereroberung (Reconquista) und der darauf folgenden Vertreibung der Juden aus Spanien im 15. Jh. flohen sie in die Länder Nordwestafrikas und in das Osmanische Reich. #Ladino ist noch heute als Gemeinschaftssprache unter sephardischen Juden im Orient verbreitet.

## SELAM

dt. »Friede«

Begrüßung und Friedensgruß. Selam ist eine Kurzform von #As-salamu 'alaikum. Sprachlich ist es gleichbedeutend mit #Schalom.

## SEMAH

dt. »Himmel«

Semah bedeutet Himmel und ist ein ritueller Tanz der #Aleviten während einer #Cem-Zeremonie, der musikalisch von dem Saiteninstrument #Bağlama begleitet wird. Man bewegt sich nach dem Takt im Kreis, wie die Planeten um die Sonne. Typisch sind auch Drehbewegungen um die eigene Achse, wodurch sich der Mensch mit #Gott und der Natur vereint. Als Geste des Respekts

verbeugen sich die Gläubigen beim Semah in jeder Runde vor dem/der Geistlichen.

## ŞERİAT

[Scheriat] dt. »Gesetz«, »Ordnung«

Es ist das erste der vier Tore, durch das der Mensch im #Alevitentum auf dem Weg zur #Vollkommenheit gehen muss. Mit dem Durchschreiten des Tores nimmt man die Gesetze und Pflichten der Gemeinschaft an, in der man lebt. Şeriat ist außerdem der türkische Begriff für #Scharia, also die Gesamtheit der Gesetze im #Islam.

## SHOA

auch Shoah, dt. »Katastrophe« »Unheil«

Synonym für den Begriff #Holocaust. Das Wort stammt aus dem #Hebräischen und wurde vor allem von jüdischen Überlebenden für die Judenverfolgung und -vernichtung zur Zeit des Nationalsozialismus verwendet. Religiös geht der Begriff auf eine von #Gott gesandte existenzielle Bedrohung des Volkes #Israels zurück. Der Begriff „Shoa“ wurde auch durch den gleichnamigen Film von Claude Lanzmann aus dem Jahr 1985 bekannt. Die neuneinhalbstündige Dokumentation besteht aus Interviews mit überlebenden Opfern und #Zeitzeug\*innen sowie Täter\*innen.

## SIDDUR

dt. »Reihenfolge«

Gebetsbuch, das alle jüdischen Gebete für den täglichen Gebrauch beinhaltet. Die ältesten Gebete stammen aus der #Tora, wie z.B. das Glaubensbekenntnis #Schma Israel. Es wird gelegentlich durch zeitgemäße Gebete erweitert, wie z.B. ein Gebet für das Wohl der Regierung und des Landes, in dem sich die jüdische Gemeinde befindet.

## SIVAS-MASSAKER

Brandanschlag auf ein alevitisches Kulturfestival in der türkischen Stadt Sivas am 2. Juli 1993, bei dem 35 Menschen ums Leben kamen. Es handelt sich hierbei um einen Angriff von ca. 20.000 Islamisten. Dieser Anschlag wird von #Aleviten als Sivas-Massaker bezeichnet. Unter den Opfern waren auch berühmte Künstler und Intellektuelle, u.a. Muhlis Akarsu, Asim Bezirci und Hasret Gültekin. Seit dem Brandanschlag findet jedes Jahr am 2. Juli vor dem Tatort, dem ehemaligen Hotel Madimak, eine große Gedenkversammlung statt. Das Gerichtsverfahren gegen die ursprünglich sieben Angeklagten wurde mit der Begründung der Verjährung 2012 eingestellt.

## SPEISEREGELN

Verschiedene #Religionen kennen im Zusammenhang mit religiösen Geboten, Gesetzen und Ritualvorschriften Speisegebote und -verbote. Viele #Muslime essen „#halal“ und #Juden „#koscher“ bzw. gemäß den #Kaschrut-Gesetzen.

## STEREOTYP

Stark vereinfachte Vorstellung und Darstellung von Personen und Sachverhalten. Mit Hilfe von Stereotypen werden Menschen, Gruppen oder Sachverhalte mit ihren vermeintlich typischen Merkmalen und Eigenschaften beschrieben. Ein Stereotyp beruht genau wie ein #Vorurteil nicht oder kaum auf persönlicher Erfahrung, es wertet allerdings keine Personen oder Sachen gezielt ab. Vielmehr dient es Menschen als Orientierungshilfe und zur Vereinfachung einer komplexen Welt. Diese starke Reduktion – umgangssprachlich auch Schubladendenken genannt – sollte jedem beim Gebrauch von Stereotypen bewusst sein.

## STIGMATISIERUNG

von »Stigma«, »Brandmal«

Vorgang oder Prozess, der Menschen auf bestimmte äußere Merkmale oder Eigenschaften reduziert, die i.d.R. als negativ empfunden werden. Ein Stigma entsteht oft dann, wenn eine Person von der allgemeinen Norm abweicht (wie z.B. das Tragen eines Kopftuches bei muslimischen Frauen in Deutschland). Stigmatisierung kann häufig zu einer bewussten Ausgrenzung und damit zu #Diskriminierung führen.

## STOLPERSTEINE

Quadratische Pflastersteine, die zum Gedenken und als Mahnmal für Opfer des #Holocaust/der #Shoah verlegt werden. Sie werden in der Regel vor dem Wohnhaus verlegt, in dem das Opfer vor seiner Deportation und Ermordung lebte. Die Oberfläche der Steine ist mit einer Messingplatte versehen, die den Namen sowie das Geburts- und Todesjahr eines verfolgten und getöteten Menschen zur Zeit des Nationalsozialismus trägt. 70.000 Stolpersteine wurden bereits in mehr als 2000 Städten in Deutschland und im europäischen Ausland verlegt.

## SUFISMUS

Sufismus oder Sufitum (auch Sufik) gilt als islamische Mystik, deren Anhänger Sufist und Ausübende Sufi oder Derwisch genannt werden. Sufis leben nicht nur nach dem #Islam, also den #fünf Säulen des Islam sowie der #Scharia, sondern wollen völlige Hingabe und suchen die Einheit mit #Allah. Ihr Vorbild dabei ist der Prophet #Mohammed. Sufismus hat eine fast tausendjährige Geschichte; die verschiedenen Sufi-Orden sind ab dem 12. Jahrhundert entstanden. Die bekanntesten sind z.B. der nach Mevlana Rumi benannte Mevlevi-Orden (die so genannten tanzenden Derwische) oder die Naqschbandiyya, die nach Baha'uddin Naqschband benannt worden sind.



## SUKKOT

dt. »Laubhütten«

Das Laubhüttenfest ist ein Feiertag zur Erinnerung an das provisorische Hüttenleben der #Juden in der Zeit der Wüstenwanderung. Es werden auch heutzutage Laubhütten in der Feiertagszeit aufgebaut.

## SUNNA

dt. »Brauch«

Überlieferung der Taten und Handlungsweisen des Propheten #Mohammed. Die Sunna wird in religiös relevanten Fragen und Situationen hinzugezogen. Sie ist nach dem #Koran die zweite Quelle islamischer Religionsfragen. Sie wird auch als gelebte #Offenbarung angesehen und stellt damit für #Muslime eine beispielhafte Lebensführung dar.

## SUNNITENTUM

Größte Glaubensrichtung im #Islam (ca. 85 % der #Muslime). Das Wort leitet sich von dem Begriff #Sunna (Brauch, gewohnte Handlungsweise, überlieferte Norm) ab und bezeichnet seine Anhänger als „Volk der Sunna und der Einheit der Muslime“.

## SURE

Bezeichnung für die Kapitel im #Koran. Es gibt insgesamt 114 Suren mit unterschiedlichen Längen.

## SYNAGOGUE

hebr. »Bait Hakneset«

dt. »Haus der Versammlung«

Glaubenshaus und Zentrum des jüdischen Gemeindelebens. Es ist ein Ort, wo an dem sowohl das gemeinsame Gebet, als auch verschiedene kulturelle, soziale und lehrende Aktivitäten stattfinden. „Schul“ ist eine #jiddische

Bezeichnung für Synagoge. Obwohl Synagogen in ganz unterschiedlichen architektonischen Formen existieren, sehen sie sich im Inneren sehr ähnlich.

## TAQWIM

dt. »Kalender«

Die Gebetszeiten von #Muslimen richten sich nach dem Stand der Sonne und ändern sich in jeder Jahreszeit, oder sogar von Tag zu Tag. Sie werden deshalb Tag für Tag und Stadt für Stadt für das ganze Jahr ausgerechnet und in einem #Kalender aufgeführt.

## TALMUD

dt. »Belehrung«

Neben der #Tora und dem #Tanach das wichtigste Schriftwerk des #Judentums. Der Talmud beinhaltet die jüdische Gesetzgebung #Halacha mit vielen rabbinischen Diskussionen zu der Auslegung von Gesetzen und Geboten aus der Tora und somit auch zur jüdischen Lebensführung.

## TANACH

Kanonisierte Sammlung der jüdischen Heiligen Schriften, die folgende drei Werke enthält: #Tora (fünf Bücher #Moses), Neviim (Prophetenbücher) und Ketuwim (Schriften, u.a. Psalmen und das Hohelied #Salomons).

## TARIKAT

dt. »Orden«

Bezeichnung für den „mystischen Weg“. Es ist das zweite der vier Tore, die der Mensch im #Alevitentum auf dem Weg zur #Vollkommenheit durchschreitet. Man nimmt dabei Kenntnis von seinen eigenen Rechten und Ansprüchen.



## TAUFE †

Grundsakrament im #Christentum. Die Taufe kann je nach Auslegung für die Aufnahme in die Gemeinschaft der #Christen stehen und/oder für das Reinwaschen bzw. die Befreiung von (Erb-)Sünden.

## TEFILLIN ✨

dt. »Gebetsriemen«

Schwarze lederne Gebetskapseln, die mittels der Gebetsriemen von Jungen und Männern am linken Arm gegenüber dem Herzen und an der Stirn während des Morgengebets getragen werden. Darin befindet sich u.a. das Glaubensbekenntnis „#Schma Israel“.

## TEMPEL, JÜDISCHER ✨

hebr. »Beit HaMikdasch«

Einst das Zentralheiligtum des #Judentums auf dem #Tempelberg in #Jerusalem. Der erste Tempel #Salomons wurde im Jahr 586 v. Chr. durch die Babylonier und der zweite durch die Römer im Jahre 70 n. Chr. zerstört.

## TEMPELBERG 🌙 ✨

Heilige Stätte des #Judentums und des #Islam. Einst befand sich dort die Stiftshütte mit der Bundeslade und dem Allerheiligsten des Judentums: die Steintafeln mit den #Zehn Geboten. Heute befinden sich der Felsendom und die Al-Aqsa-Moschee auf dem Tempelberg. Der Name geht auf den ersten jüdischen #Tempel zurück, der durch den Sohn König #Davids, #Salomon, auf dem Tempelberg gebaut wurde.



## TESTAMENT, ALTES (AT) †

Das Alte Testament gründet auf einer Sammlung von Texten aus dem #Judentum, die ursprünglich in #hebräischer Sprache verfasst worden waren. Das #Christentum hat alle Bücher des jüdischen #Tanach übernommen und in einer anderen Reihenfolge kanonisiert. Das AT ist gegliedert in Pentateuch, Geschichtsbücher, Lehrbücher und Prophetenbücher. Dieser Teil der Heiligen Schriften ist damit eine wichtige Schnittstelle zwischen Christentum und Judentum.

## TESTAMENT, NEUES (NT) †

In den Kanon aufgenommen wurden vier #Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes), die Apostelgeschichte des Lukas, zahlreiche Briefe des Apostels Paulus und anderer Apostel an verschiedene Gemeinden sowie das Buch der Apokalypse. Inhaltlich beschreiben sie das Leben und Wirken von #Jesus Christus als von #Gott auf die Erde gesandter #Messias und die Umsetzung der christlichen Lehre in den Gemeinden.

## TOLERANZ

von lat. »tolerare«; dt. »erdulden«, »ertragen«

Grundhaltung und Überzeugung, die Einstellungen oder äußere Merkmale, die von einer allgemeinen Norm abweichen, als gleichberechtigt ansieht. Kritiker \*innen des Begriffs betonen die wörtliche Bedeutung „Erduldung“. Sie vertreten die Auffassung, dass im allgemeinen Sprachgebrauch die Rede von Akzeptanz sein müsse, weil sie eine Wertschätzung besser zum Ausdruck bringe.



TAUFE



# TORA

## TORA ⚡

dt. »Lehre«

Heilige Schrift im #Judentum, die die fünf Bücher #Moses umfasst und auf einer Pergamentrolle geschrieben ist. Die Lesung aus der Tora ist der Höhepunkt eines Gottesdienstes. Für den Lehr- und Hausgebrauch nutzt man gewöhnliche Druckausgaben.

## TRANSKULTURALITÄT ⚠

Eine Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die durch die kontinuierliche Wechselwirkung und Vermischung von Kulturen geprägt ist und eine Art von „Gemeinschaftskultur“ hervorbringt, auch über nationale Grenzen hinweg.

## UMMA ☺

arab. „Gemeinschaft, Volk“, pl. umam.

Als Umma wird die Gemeinschaft aller Muslime bezeichnet. War sie zur Zeit des Propheten #Mohammed und der ersten Kalifen noch weitgehend einig sowohl im religiösen als auch politischen Sinne, so hat sie sich später in politischer Hinsicht in verschiedene Staaten, in religiöser Hinsicht in verschiedene Bekenntnisse (Schii-ten, Sunniten) aufgespalten.

## VATERUNSER †

Wichtigstes Gebet der christlichen Konfession und Bestandteil des christlichen Gottesdienstes. Es ist überliefert, dass #Jesus seinen Jüngern/Aposteln das Gebet gelehrt hat und sie es dann weiter verbreitet haben.

## VATIKAN †

Kleinster Staat der Welt (Stadtstaat). Der #Papst ist sowohl religiöses Oberhaupt der katholischen #Kirche als auch politisches Oberhaupt des Vatikans.

## VERSCHWÖRUNGSTHEORIE ⚠

Eine die Geschichte verfälschende Behauptung ohne wissenschaftliche Grundlage. Unter dem Zusammenschluss mehrerer Personen wird gezielt versucht, Erklärungen und Ursachen von Ereignissen durch erfundene Behauptungen zu verdrehen und zu verfälschen. Richten sich Verschwörungstheorien gegen #Juden, ist dies eine Form von #Antisemitismus (siehe #Protokolle der Weisen von Zion und #Holocaustleugnung).

## VOLLKOMMENHEIT, ALEVITISCH 🔪

Siehe #Insan-i Kâmil.

Meist schauen wir nicht zuerst und urteilen dann, wir urteilen erst und schauen dann.

## VORURTEIL ⚠

Ein festes, meist negatives Urteil gegenüber Personen, Sachen, Gruppen oder Sachverhalten, das weniger auf Erfahrung, sondern vielmehr auf Verallgemeinerung beruht und jemanden oder etwas in der Regel abwertet.

## WASCHUNG, RITUELL ☺

arab. »wudhu«

Zur Vorbereitung auf das #Gebet führen #Muslime eine rituelle Waschung durch und bereiten sich innerlich vor. Bei der Wudhu werden Hände, Gesicht, die Arme bis zu den Ellbogen und Füße bis zu den Knöcheln gewaschen. Der Kopf wird mit den feuchten Händen gereinigt.

## WEIHNACHTEN †

An Weihnachten feiern #Christen die Geburt von #Jesus als den Sohn #Gottes in Betlehem. Symbolisch steht das Fest für die Menschwerdung Gottes als eine Heilstat zur Erlösung der Menschen. Dem Fest geht die vierwöchige Adventszeit voraus. Weihnachten ist nach #Ostern und #Pfingsten das höchste Fest im #Christentum.

Die Tradition einen Weihnachtsbaum aufzustellen, ist noch relativ jung. Erst im 15. Jahrhundert wurden die ersten Christbäume in Wohnungen aufgestellt. Die Tradition ist wahrscheinlich heidnischen Ursprungs als Symbol der Fruchtbarkeit zur Wintersonnenwende. Ab dem 19. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch, zur Weihnachtszeit Nadelbäume zu schmücken, von Deutschland aus nach und nach in ganz Europa und darüber hinaus.

## WUNDER (CHRISTLICH) †

Die #Evangelien im Neuen #Testament erzählen von den Wundern, die #Jesus und die Apostel zu Lebzeiten vollbracht haben. Dazu zählen u.a. die Heilung von Kranken, die Vermehrung von Speisen und die Rettung vor Naturgewalten. Die Wunder von Jesus nehmen im #Christentum eine zentrale Rolle ein, weil sich für die Gläubigen darin die Göttlichkeit Jesu offenbart.

## XENOPHOBIE ⚠

»Fremdenangst«

Abwertende oder feindliche Einstellung gegenüber Personen, die aufgrund von Verhaltensweisen, Eigenschaften oder äußeren Merkmalen subjektiv als „fremd“ empfunden und abgelehnt werden. Der Begriff der

„Fremdenfeindlichkeit“ ist zwar weitaus bekannter, er beschränkt sich im Sprachgebrauch aber vor allem auf die kulturelle Herkunft eines Menschen.

## YEDI ULU OZAN

dt. »Die sieben großen Dichter«

Die Lyrik der sieben großen Dichter enthält u.a. Weisheiten über das #Alevitentum und fordert zur #Nächstenliebe und zur Liebe der Natur auf. Einer der sieben großen Dichter ist #Pir Sultan Abdal.



## ZAKIR

dt. »der Lobpreisende«

Ein Zakir ist für die musikalische Begleitung einer #Cem-Zeremonie zuständig. Er spielt das Saiteninstrument #Bağlama und singt religiöse Lieder.

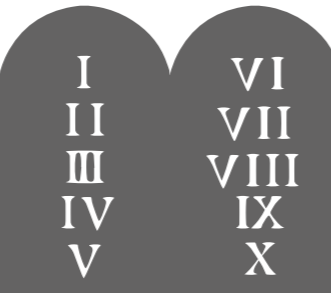
## ZEDAKKA ⚡

dt. »Gerechtigkeit«

Grundgebot, das von jedem #Juden die Ausübung der Wohltätigkeit fordert. Soziale Gerechtigkeit ist eine wichtige Maxime des #Judentums. Auch im #Islam gibt es diese Sozialabgabe (siehe #Almosensteuer).

## ZEHN GEBOTE † ⚡

Von #Gott gesandte und von #Moses übermittelte Regeln für das menschliche Handeln und Zusammenleben sowie das Verhalten vor Gott.



## ZEITZEUG\*IN

Allgemein sind damit Personen gemeint, die aufgrund eigener Erfahrungen vom Verlauf historischer Ereignisse berichten können. Heutzutage wird der Begriff vor allem für die Bezeichnung von Opfern des #Holocaust/der #Shoah verwendet, die die Inhaftierung in Arbeits- und Vernichtungslagern im Nationalsozialismus überlebt haben und ihre persönliche Geschichte öffentlich erzählen.

## ZIONISMUS ⚡

Im 19. Jahrhundert entstandene politische Bewegung, die den Aufbau des jüdischen Staates mit politischen Mitteln anstrebte.

## ZIVILCOURAGE

Beschreibt ein soziales Handeln und Engagement zum Schutz einer Person oder Gruppe, die sich in einer Situation verbaler oder körperlicher Gewalt befindet. Der Begriff Zivilcourage wird meist dann verwendet, wenn eine Person durch ihr Eingreifen selbst bereit ist, sich in Gefahr zu begeben.

## ZIVILGESELLSCHAFT

Einzelpersonen oder Gruppen, die unabhängig von staatlichem Einfluss agieren. Als Zivilgesellschaft werden oft auch Akteure bezeichnet, die sich in verschiedenen unabhängigen Institutionen organisieren (z.B. Vereine, Verbände, Bürgerbewegungen und Initiativen) und das gesellschaftliche (Zusammen-)Leben aktiv mitgestalten.

## ZIYARET

[Siyaret] dt. »Besuch«

In der alevitischen Lehre werden darunter Wallfahrtsorte verstanden. Ein Ziyaret ist ein Ort von besonderer religiöser Bedeutung. Für Aleviten ist zum Beispiel #Hacibektaş ein Wallfahrtsort.

## ZÖLIBAT †

Verpflichtung von Ordensträgern der römisch-katholischen #Kirche zu einem ehelosen Leben. Das Zölibat gilt neben #Priestern auch für Bischöfe als verpflichtende Lebensform.

## ZUCKERFEST ☺

Verbreitete Bezeichnung für das #Ramadanfest.

## ZWÖLF IMAME

Nachfahren der Familie des Propheten #Mohammed. Imam #Ali ist der erste #Imam und die darauf folgenden Imame sind seine Nachkommen. Sie werden als Führungspersonen im #Alevitentum bezeichnet. Bis auf Imam Mehdi (12. Imam) wurden alle Imame ermordet. Man sagt heute, dass er im Verborgenen lebt. #Aleviten trauern während der #Muharrem-Fastenzzeit um die Imame.

## ISLAM

**A**braham  
Allah  
Almosensteuer  
Amantu  
Amen/Amin  
Arabisch  
Aschura-Tag  
Asma-UI-Husna  
As-salamu `alaikum  
Aşure  
Ayat  
**B**asmala/Besmele  
Beschneidung  
Bilderverbot  
**D**schihad  
Dschinn  
Dua  
**F**ard  
Fasten  
Fastenbrechen  
Freitagsgebet  
Fünf Säulen des Islam  
**G**ebet (islamisch)  
Gebetskette (islamisch)  
Gebetsnische  
Gebetsrichtung  
Gebetsruf  
Gebetsteppich  
Glaubensprinzipien  
Gott  
**H**adith  
Hadsch  
Halal  
Hand der Fatima  
Haram  
Hicri Yılbaşı  
Hidschra  
Hijab  
Hoca  
**I**ftar

Ilahi  
Iman  
Inschallah  
Islam  
**J**erusalem  
Jihad  
**K**aaba  
Kalender, Islamischer  
Kalligrafie, islamisch  
Kopftuch  
Koran  
Koranschule  
Kuppel  
Kursi  
**L**okma  
**M**ahr/Mehir  
Medina  
Mekka  
Minarett  
Mohammed  
Mondsichel (Symbol)  
Moschee  
Moses  
Muezzin  
Muslim\*in  
**N**ächstenliebe  
**O**pferfest  
**P**ilgerfahrt, islamisch  
Predigtkanzel  
**Q**ibla  
**R**amadan  
Ramadanfest  
Rose  
**S**alafismus  
Schächten  
Schahada  
Scharia  
Selam  
Sufismus  
Sunna  
Sunnitentum  
Sure

**T**aqwim  
Tempelberg  
**U**mma  
**W**aschung, rituell  
**Z**uckerfest

## JUDENTUM

**A**braham  
Amen/Amin  
Aschkenasische Juden  
**B**ar/Bat Mitzwa  
Beschneidung  
Bilderverbot  
**C**hanukka  
Chuppa  
**D**avid, König von Israel  
Davidstern  
**E**retz Israel  
Esther  
Fasten  
**G**ebetsrichtung  
Gebetsriemen  
Gebetschal  
Gott  
**H**alacha  
Haskala  
Hebräisch  
**J**akob  
Jerusalem  
Jiddisch  
Jom Kippur  
Juda  
Jude/Jüdin  
Judentum  
**K**addisch  
Kalender, Jüdischer  
Kaschrut-Gesetze  
Ketubba  
Kippa  
Klagemauer

Klezmer  
Koscher  
**L**adino  
**M**atze  
Menora  
Messias  
Mikwe  
Mizwot  
Moses  
**N**ächstenliebe  
**P**essach  
Purim  
**R**abbiner\*in  
Rosch Ha Schana  
**S**chächten  
Schalom  
Schawuot  
Schma Israel  
Sephardische Juden  
Siddur  
Sukkot  
Synagoge  
**T**almud  
Tanach  
Tefillin  
Tempel, jüdischer  
Tempelberg  
Tora  
**Z**edakka  
Zehn Gebote  
Zionismus

## ALEVITENTUM

**A**levit\*in  
Alevitentum  
Ali  
„Allah Allah“

Ana  
Aschura-Tag  
Aşık  
Asure  
**B**aba  
Bağlama  
Beschneidung  
Buyruk  
**C**an  
Cem  
Cem-Haus  
**D**ede  
Delilci  
**F**asten  
Fastenbrechen  
**G**ebetsrichtung  
Gott  
Gözcü  
Gülbenk  
**H**aci Bektaş veli  
Hak  
Hak-Mohammed-Ali  
Hakikat  
Hicri Yılbaşı  
Hıdır-Ellez-fest  
Hızır  
Hüseyin  
**I**krar  
Ilyas  
Iman  
Insan-i Kamil  
**K**erbela  
Kivrelık  
**L**okma  
**M**arifet  
Mohammed  
Muharrem-Fastenzeit  
Müsahiplık  
Nächstenliebe

**N**ewroz  
Niyaz  
**O**pferfest  
**P**ir Sultan Abdal  
**R**ehber  
Rızalık  
**S**alomon  
Schabbat  
Schächten  
Selam  
Semah  
Seriati  
Sivas-Massaker  
**T**arikat  
**V**ollkommenheit, alevitisch  
**Y**edi Ulu Ozan  
**Z**akir  
Ziyaret  
Zwölf Imame

## CHRISTENTUM

**A**braham  
Advent  
Amen/Amin  
Auferstehung von Jesus  
**B**eichte  
Bibel  
**C**hristentum  
Christ\*in  
**D**reieinigkeit / Trinität  
**E**ucharistie  
Evangelium  
**F**asten  
Firmung  
Fronleichnam  
**G**ott  
**J**erusalem

Jesus Christus  
**K**arfreitag  
 Kirche  
 Kommunion  
 Konfirmation  
 Kreuz  
**L**etztes Abendmahl  
**M**essias  
 Moses  
**N**ächstenliebe  
**Ö**kumene  
 Ostern  
**P**apst  
 Pfarrer\*in  
 Pfingsten  
 Priester  
**S**akrament  
**T**aufe  
 Testament, Altes (AT)  
 Testament, Neues (NT)  
**V**aterunser  
 Vatikan  
**W**eihnachten  
 Wunder (christlich)  
**Z**ehn Gebote  
 Zölibat

Antimuslimischer Rassismus  
 Antisemitismus  
 Antiziganismus  
 Antizionismus  
 Assimilation  
 Auschwitz  
 Ausländer  
**C**ode-Switching  
**D**emokratie  
 Dialog, interkultureller  
 Diaspora  
 Diskriminierung  
 Diversity  
**E**thnie  
**F**riedenstaube  
**G**ruppenbezogene Menschen-  
 feindlichkeit  
**H**ate Speech  
 Holocaust  
 Holocaustleugnung  
 Homophobie  
**I**dentität, hybride  
 Inklusion  
 Integration  
 Interkulturalität  
 Interkulturelle Komeptenz  
 Interreligiös  
 Islamfeindlichkeit  
 Islamophobie  
 Israel  
 Kulturschock  
 Kulturstandards  
**M**igration  
 Migrationshintergrund  
 Monotheismus  
 Muslimfeindlichkeit  
**O**ffenbarung, religiöse  
 Othering  
**P**artizipation

Philosemitismus  
 Propaganda  
 Protokolle der Weisen von Zion  
**R**adikalisierung  
 Rassismus  
 Religion  
 Religionsfreiheit  
**S**äkularisierung  
 Shoa  
 Speiseregeln  
 Stereotyp  
 Stigmatisierung  
 Stolpersteine  
**T**oleranz  
 Transkulturalität  
**V**erschwörungstheorie  
 Vorurteil  
**X**enophobie  
**Z**eitzeug\*in  
 Zivilcourage  
 Zivilgesellschaft

## RELEVANTE BEGRIFFE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE AR- BEIT

Antidiskriminierung  
 Antijudaismus

### Projektpartner:

Jüdische Kultusgemeinde Groß-Dortmund (JKGD)  
 Prinz-Friedrich-Karl-Str. 9 · 44135 Dortmund  
 Tel.: 0231 5574720 · [www.jg-dortmund.de](http://www.jg-dortmund.de)

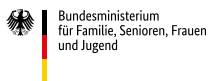
Alevitische Jugend in NRW e.V. (BDAJ-NRW)  
 Geschwister-Scholl-Str. 33-37 · 44135 Dortmund  
 Tel.: 0231 7760802 · [www.bdaj.de](http://www.bdaj.de)

Türkisch-Islamische Gemeinde zu Lünen e.V.  
 (DITIB Lünen)  
 Roonstraße 37 · 44536 Lünen  
 Tel.: 02306 25566





Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

2011-2014 gefördert durch



Die Kofinanzierung erfolgte von 2014-2015 durch



EUROPÄISCHER INTEGRATIONSFONDS



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

